



STATISTISCHE BERICHTE

des Bayerischen Statistischen Landesamts

8 MÜNCHEN 2, NEUHAUSER STRASSE 51, TELEFON 228671

* B I 3-1/69

Nr. 280

Ausgegeben am 1. Oktober 1970

Preis: DM 3.50

Die Studierenden der bayerischen Hochschulen

Wintersemester 1969/70

Ergebnisse der Kleinen und Großen Hochschulstatistik

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	4
Textliche Zusammenfassung der Ergebnisse	
I. Ergebnisse aus der Kleinen Hochschulstatistik	5
II. Ergebnisse aus der Großen Hochschulstatistik	8

Tabellenteil

Tabelle 1	Besuch der Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1969/70 (Kleine Hochschulstatistik)	18
2	Deutsche Studierende und Studienanfänger nach ständigem Wohnsitz und der besuchten Hochschule	19
3	Deutsche Studienanfänger nach Grundstudienfächern und Art der Hochschulberechtigung	20
4	Deutsche Studienanfänger nach dem Jahr des Erwerbs und der Art der Hochschulberechtigung	24
5	Deutsche Studienanfänger nach Grundstudienfächern und Geburtsjahren	26
6	Deutsche Studierende nach Studienfächern und der besuchten Hochschule	28
7	Deutsche Studienanfänger nach Studiengebieten und Religionszugehörigkeit	31
8	Deutsche Studierende nach Studienfächern und Fachsemestern	32
9	Ausländische Studierende nach Grundstudienfächern und Fachsemestern	36
10	Studierende nach Geburtsjahren und Hochschulsemestern	38

	Seite
Tabelle 11 Deutsche Studienanfänger nach dem Beruf des Vaters	40
12 Deutsche Studienanfänger nach Studienbereichen und Stellung im Beruf des Vaters	42
13 Deutsche Studienanfänger nach der Schul- und Hochschulbildung der Eltern	43
14 Deutsche Studierende nach Studiengebiet und der überwiegenden Finanzierung des Studiums	44
15 Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien nach Studienfächern und Fachsemestern	46
16 Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester	48
17 Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen nach Studienfächern und Fachsemestern	49
18 Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester	51
19 Studierende nach 1., 2. und 3. Studienfach	52
20 Studierende nach Fächerverbindungen	53
21 Ausländische Studierende nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart	54

Vorbemerkungen

Statistische Daten über die Studierenden an den Hochschulen werden in jedem Semester aus zwei Erhebungen gewonnen: aus der **K l e i n e n** Hochschulstatistik, die auf den Meldungen der Hochschulverwaltungen beruht und Eckzahlen vermittelt, sowie aus der **G r o ß e n** Hochschulstatistik, die in Form einer Individualbefragung durchgeführt wird und einen tieferen Einblick gewährt. Aus erhebungstechnischen Gründen stimmen die Ergebnisse dieser beiden Statistiken zahlenmäßig nicht ganz genau überein. Die Abweichung ist jedoch geringfügig und deshalb ohne Belang. So ergab sich für das Wintersemester 1969/70 in der Kleinen Hochschulstatistik eine Gesamt-Studierendenzahl von 60 754 und in der Großen Hochschulstatistik von 60 532.

Der nachstehende Bericht enthält in Tabelle 1 die wichtigsten Zahlen der Kleinen Hochschulstatistik für das Wintersemester 1969/70; ausführlich wurden die Ergebnisse dieser Statistik bereits am 26. Februar 1970 im Statistischen Bericht B I 3-j/70 Nr. 266 veröffentlicht (außerdem ist inzwischen am 28. August 1970 unter der Nr. 278 der Bericht über das Sommersemester 1970 erschienen). Die Tabellen 2 bis 21 enthalten Daten aus der Großen Hochschulstatistik für das Sommersemester 1969 bzw. Wintersemester 1969/70. Der Aufbau des Tabellenteils entspricht dem Vorjahrsbericht. Neu aufgenommen wurden jedoch die Tabellen 17 bis 20, die Angaben über die Fächerwahl der deutschen Studierenden des Lehramts an Realschulen bzw. der Studierenden insgesamt vermitteln.

I. Ergebnisse aus der Kleinen Hochschulstatistik des Wintersemesters 1969/70

1. Hochschulen

Mit Ablauf des Wintersemesters 1968/69 hat die Philosophische Hochschule bei St. Stephan in Augsburg bis auf weiteres ihren Vorlesungsbetrieb eingestellt. Weitere Veränderungen sind nicht eingetreten, so daß sich die Statistik auf folgende Hochschulen erstreckte:

- 4 Landesuniversitäten in München, Erlangen-Nürnberg, Würzburg und Regensburg
- 1 Technische Hochschule in München (jetzt "Technische Universität")
- 4 Katholische Phil.-theol. Hochschulen in Bamberg, Dillingen a.d. Donau, Eichstätt und Passau
- 1 Evangelische Kirchliche Hochschule in Neuendettelsau
- 8 Pädagogische Hochschulen in Augsburg, München, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth, Bamberg, Würzburg und Eichstätt
- 2 Akademien der bildenden Künste in München und Nürnberg
- 1 Musikhochschule in München
- 1 Hochschule für Fernsehen und Film in München.

Die Pädagogischen Hochschulen Augsburg, München und Regensburg gehören zur Universität München, die Pädagogischen Hochschulen in Bayreuth und Nürnberg zur Universität Erlangen-Nürnberg und die Pädagogischen Hochschulen in Bamberg und Würzburg zur Universität Würzburg. Die Phil.-theol. Hochschule Eichstätt (jetzt "Kirchliche Theologische Hochschule in Bayern, Sitz Eichstätt") sowie die Pädagogische Hochschule Eichstätt sind nicht staatlich, Rechtsträger ist die Diözese Eichstätt.

2. Gesamtzahl der Studierenden

Zu Beginn des Wintersemesters 1969/70 waren nach den Meldungen der Hochschulverwaltungen an den bayerischen Hochschulen insgesamt 60 754 Studierende immatrikuliert. Die Zahl der Studierenden lag damit erstmals über 60 000. Gegenüber dem Wintersemester 1968/69 verzeichnete sie eine Zunahme um 2 283 oder 3,9 %. Bei den einzelnen Universitäten bzw. Hochschularten ergaben sich jedoch unterschiedliche Veränderungsquoten:

	Studierende im Wintersemester		Veränderung	
	1968/69	1969/70	Zahl	%
Universität München	23 264	23 524	+ 260	+ 1,1
Erlangen-Nürnberg	9 058	9 365	+ 307	+ 3,4
Würzburg	7 353	7 454	+ 101	+ 1,4
Regensburg	1 586	2 450	+ 864	+ 54,5
Technische Hochschule München	8 546	8 730	+ 184	+ 2,2
Theologische Hochschulen	593	499	- 94	- 15,9
Pädagogische Hochschulen	6 656	7 236	+ 580	+ 8,7
Kunsthochschulen	1 415	1 496	+ 81	+ 5,7
I n s g e s a m t	58 471	60 754	+ 2 283	+ 3,9

Von den Studierenden in Bayern besuchten 38,7 % die Universität München, 31,7 % die übrigen Universitäten, 14,4 % die Technische Hochschule, 11,9 % die Pädagogischen Hochschulen, 2,5 % die Kunsthochschulen und 0,8 % die Theologischen Hochschulen.

3. Studienanfänger

Im Wintersemester 1969/70 wurden durch die Kleine Hochschulstatistik insgesamt 10 346 Studienanfänger gezählt. Gegenüber dem Wintersemester 1968/69 bedeutet das eine geringfügige Abnahme um 249 oder 2,4 %. Die Zahl der deutschen Studienanfänger war um 620 (6,1 %) niedriger, die der ausländischen dagegen um 371 (82,8 %) höher als im Wintersemester 1968/69.

Bei den einzelnen Hochschulen verlief die Entwicklung verschieden. Während die Universitäten durchschnittlich um 0,9 % und die Kunsthochschulen um 5,9 % mehr Studienanfänger als im Wintersemester 1968/69 verzeichneten, waren es an der Technischen Hochschule um 11,5 %, bei den Theologischen Hochschulen um 24,5 % und bei den Pädagogischen Hochschulen um 1,8 % weniger.

4. Weibliche Studierende

Es überwiegen zwar nach wie vor mit Abstand die männlichen Studierenden, aber der Anteil der Studentinnen nimmt seit Jahren ständig zu. Er betrug

im Wintersemester 1965/66	25,1 %
1966/67	25,2 %
1967/68	26,0 %
1968/69	26,3 %
1969/70	27,1 %

Den höchsten Frauenanteil wiesen die Pädagogischen Hochschulen mit 56,8 % und die Kunsthochschulen mit 39,2 % auf. An den Universitäten waren im Durchschnitt 25,7 % aller Studierenden weiblichen Geschlechts (München 29,3 %, Würzburg 23,8 %, Regensburg 22,9 %, Erlangen-Nürnberg 19,1 %). An der Technischen Hochschule betrug der Anteil der Studentinnen zwar nur 7,9 %, aber auch hier ergab sich gegenüber dem Vorjahr (6,7 %) eine Zunahme.

5. Ausländische Studierende

Die Zahl der ausländischen Studierenden, die seit dem Wintersemester 1964/65 rückläufig war, hat im Wintersemester 1969/70 erstmals wieder geringfügig zugenommen (auch im Sommersemester 1970 hielt diese Zunahme an). Insgesamt waren im Winter 1969/70 an den bayerischen Hochschulen 3 844 Ausländer immatrikuliert gegenüber 3 820 im Vorjahr. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Studierenden belief sich auf 6,3 %. Gegliedert nach den einzelnen Hochschularten betrug er

bei	im Wintersemester	
	1968/69	1969/70
Universitäten (ohne Pädagogische Hochschulen)	6,5 %	6,4 %
Technischer Hochschule	10,5 %	9,3 %
Theologischen Hochschulen	5,1 %	7,4 %
Pädagogischen Hochschulen	0,4 %	0,4 %
Kunsthochschulen	14,2 %	14,7 %

Die Statistik enthält auch Angaben darüber, welche Hochschulberechtigung die Studienanfänger der einzelnen Fachgebiete hatten (Tabelle 3). Erwartungsgemäß wurden die naturwissenschaftlichen und technischen Fächer, aber auch die Wirtschaftswissenschaften häufig von Abiturienten aus Mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasien belegt. In den Sprachwissenschaften, denen sich vornehmlich weibliche Studierende widmeten, überwogen die Abiturienten aus Neusprachlichen Gymnasien.

Wie die nachstehende Übersicht zeigt, hatten von den deutschen Studierenden, die im Wintersemester 1969/70 das Studium aufnahmen, die meisten im Jahre 1969 die Hochschulreife erworben. Im Durchschnitt betrug der Anteil dieser noch im Jahre des Abiturs immatrikulierten Studienanfänger 80,1 % - bei den männlichen 74,4 % (Wehrdienst!), bei den weiblichen 89,6 %. Infolge der Einteilung des Schuljahres ist die Zahl der Erstimmatrikulierten im Wintersemester stets wesentlich höher als im Sommersemester.

Übersicht 2. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommersemester 1969 und im Wintersemester 1969/70 an den bayer. wissenschaftl. Hochschulen nach dem Jahr des Erwerbs der Hochschulberechtigung

Jahr des Erwerbs der Hochschulberechtigung	Studienbeginn 1)	Deutsche Studienanfänger an den bayerischen Hochschulen 1969			davon mit Wohnsitz					
		männl.	weibl.	zus.	in Bayern			außerhalb Bayerns		
					männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1969	SS	104	49	153	63	25	88	41	24	65
	WS	4 159	3 018	7 177	3 622	2 638	6 260	537	380	917
1968	SS	213	126	339	157	80	237	56	46	102
	WS	338	126	464	225	84	309	113	42	155
1967	SS	1 465	18	1 483	1 267	14	1 281	198	4	202
	WS	831	130	961	677	86	763	154	44	198
1966 und früher	SS	304	126	430	128	78	206	176	48	224
	WS	258	93	351	172	66	238	86	27	113
ohne Angabe	SS	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	WS	3	-	3	3	-	3	-	-	-
Insgesamt	SS	2 087	319	2 406	1 616	197	1 813	471	122	593
	WS	5 589	3 367	8 956	4 699	2 874	7 573	890	493	1 383

1) SS = Sommersemester 1969, WS = Wintersemester 1969/70

b) Religionszugehörigkeit der deutschen Studienanfänger (Tabelle 7)

Genauso wie im Vorjahr waren auch von den im Jahre 1969 (Sommersemester 1969 und Wintersemester 1969/70) eingeschriebenen deutschen Studienanfängern 60,4 % katholisch und 36,4 % evangelisch. Diese Verteilung war bei den männlichen und weiblichen Studenten ungefähr gleich. Der Anteil der evangelischen Studienanfänger betrug im Sommersemester 40,5 %, im Wintersemester jedoch nur 35,4 %. Dies ist darauf zurückzuführen, daß bisher im Sommer relativ mehr außerbayerische Abiturienten das Studium aufnahmen als im Winter. Infolge der jetzt bundeseinheitlichen Einteilung des Schuljahres zeichnet sich aber eine Angleichung ab. Im Jahre 1968 war es z.B. noch so, daß von den Studienanfängern im Sommersemester 43,6 % und im Wintersemester 35,0 % evangelischer Konfession waren.

Übersicht 3. Deutsche Studienanfänger (1.Hochschulsemester) im Sommersemester 1969 und im Wintersemester 1969/70 an den bayer. wissensch. Hochschulen nach der Religionszugehörigkeit

Semester	Deutsche Studienanfänger					darunter weibliche Studienanfänger					
	insgesamt	davon mit Religionszugehörigkeit				insgesamt	davon mit Religionszugehörigkeit				
		röm.-kath.	evangelisch	sonstige	ohne Angabe		röm.-kath.	evangelisch	sonstige	ohne Angabe	
Sommersemester 1969	100	56,8	40,5	2,1	0,6	100	42,9	53,6	3,5	-	
Wintersemester 1969/70	100	61,4	35,4	2,4	0,8	100	63,7	33,4	1,8	1,1	
Sommersemester 1969 und Wintersemester 1969/70	100	60,4	36,4	2,4	0,8	100	62,0	35,1	1,9	1,0	

Tabelle 7 zeigt die Religionszugehörigkeit der Studienanfänger in den verschiedenen Fachgebieten. Einen überdurchschnittlich hohen Katholikenanteil verzeichneten mit 71,3 % die Studierenden des Lehramts an Volks- bzw. berufsbildenden Schulen.

c) Soziale Struktur der deutschen Studienanfänger (Tabellen 11 bis 13)

Von den deutschen Studienanfängern des Wintersemesters 1969/70 stammten 71,5 % aus Nicht-Akademikerfamilien gegenüber z.B. nur 64,2 % im Wintersemester 1966/67. 8,7 % (Winter 1966/67: 6,5 %) waren Arbeiterkinder.

Übersicht 4. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommersemester 1969 und im Wintersemester 1969/70 an den bayer. wissenschaftl. Hochschulen nach ihrer sozialen Herkunft

Soziale Stellung des Vaters	Deutsche Studienanfänger im Sommersemester 1969			Deutsche Studienanfänger im Wintersemester 1969/70		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	%					
Akademiker insgesamt	19,9	45,4	23,3	25,0	30,9	27,3
davon Selbständige 1)	6,8	18,4	8,4	8,0	9,7	8,7
Beamte	9,5	17,6	10,5	11,4	14,8	12,7
Angestellte	3,5	8,8	4,2	5,5	6,4	5,8
ohne Angabe	0,1	0,6	0,2	0,1	0,0	0,1
Nichtakademiker insgesamt	78,8	53,3	75,4	74,0	67,5	71,5
davon Selbständige 1)	22,9	23,5	22,9	22,4	21,9	22,2
Beamte	18,1	7,5	16,7	15,3	15,8	15,4
Angestellte	24,5	17,6	23,6	25,4	23,2	24,6
Arbeiter	12,4	3,4	11,2	10,3	6,1	8,7
ohne Angabe	0,9	1,3	1,0	0,6	0,5	0,6
Ohne Angabe über Beruf und Schulbildung	1,3	1,3	1,3	1,0	1,6	1,2
I n s g e s a m t	100	100	100	100	100	100

1) Einschließlich Mithelfende Familienangehörige.

Die Studentinnen kamen weit häufiger aus Akademikerfamilien als ihre männlichen Kommilitonen.

d) Altersstruktur der deutschen Studienanfänger (Tabelle 5)

Auch im Jahre 1969 wiesen die Studienanfänger eine relativ weite Altersstreuung auf. Am häufigsten waren jedoch die drei Geburtsjahrgänge 1947 bis 1949 vertreten, auf die zusammen drei Viertel entfielen. Das Durchschnittsalter der deutschen Studienanfänger betrug im Jahre 1969 (Sommersemester 1969 und Wintersemester 1969/70) 22,1 Jahre; bei den weiblichen war es mit 21,6 Jahren wieder niedriger als bei den männlichen mit 22,4. Dieser Unterschied kommt auch dadurch zum Ausdruck, daß von den weiblichen Studienanfängern 39,1 % noch nicht älter als 20 Jahre waren, von den männlichen hingegen nur 16,7 %.

Der altersmäßige Aufbau der Studienanfänger differiert auch etwas zwischen den einzelnen Fachrichtungen. Beispielsweise waren die Erstimmatrikulierten der Allgemeinen Medizin durchschnittlich 21,8 Jahre alt, die der Wirtschaftswissenschaften dagegen 22,4 und die der Rechtswissenschaft 22,0.

2. Angaben über die Studierenden insgesamt

a) Regionale Herkunft der deutschen Studierenden (Tabelle 2)

Die meisten, nämlich rund drei Viertel, der in Bayern studierenden Deutschen sind in Bayern beheimatet. Außerhalb Bayerns hatten im Wintersemester 1969/70 ihren ständigen Wohnsitz 23,3 % gegenüber 24,3 % im Wintersemester 1968/69. Der Anteil der Nichtbayern an der Gesamtzahl der Studierenden hat sich somit etwas verringert. Bei den Studienanfängern ist dagegen der Zustrom aus den anderen Ländern des Bundesgebiets angestiegen. Von den in Bayern im Wintersemester 1969/70 eingeschriebenen deutschen Studienanfängern hatten 15,4 % ihren ständigen Wohnsitz außerhalb Bayerns gegenüber 13,5 % im Wintersemester 1968/69. Inzwischen ist das Gesetz über die Zulassung zu den bayerischen Hochschulen vom 8. Juli 1970 (GVBl. S. 273) verkündet worden, das - unter Einräumung gewisser Vergünstigungen (Notenbonus) für bayerische Abiturienten - bestimmt, daß "Studienbewerbern, die einen im Freistaat Bayern erworbenen Vorbildungsnachweis besitzen und ihren Wohnsitz im Freistaat Bayern haben, das Studium in der von ihnen gewählten Fachrichtung an einer der ihren Wohnsitz nächstgelegenen bayerischen Hochschulen ermöglicht werden soll".

Den höchsten Anteil nichtbayerischer Studenten wies auch im Wintersemester 1969/70 wieder die Universität Würzburg mit 38,0 % auf. An der Universität München studierten 28,2 % Nichtbayern, an der Universität Erlangen-Nürnberg 21,4 %, an der Universität Regensburg 14,3 % und an der Technischen Hochschule München 18,7 %. Der Einzugsbereich der Pädagogischen Hochschulen blieb stärker auf den bayerischen Raum beschränkt; auf die nichtbayerischen Studenten entfielen hier nur 5,0 %.

b) Altersgliederung der Studierenden (Tabelle 10)

Seit einigen Jahren nimmt der Anteil der älteren Jahrgänge unter den Studierenden ständig zu. Von den deutschen Studierenden an den bayerischen Hochschulen waren 25 Jahre oder älter

im Wintersemester	insgesamt	männlich	weiblich
1963/64	21,0 %	24,1 %	12,4 %
1964/65	24,0 %	27,7 %	13,4 %
1965/66	27,9 %	31,9 %	16,3 %
1966/67	31,1 %	35,7 %	18,0 %
1967/68	32,1 %	37,4 %	17,7 %
1968/69	33,4 %	39,0 %	18,4 %
1969/70	33,9 %	39,7 %	18,5 %

Ein Viertel der deutschen Studierenden stand im Winter 1969/70 bereits im 8. oder einem höheren Hochschulsesemester; 6,5 % befanden sich sogar schon im 13. oder einem höheren Semester. Der altersmäßige Unterschied zwischen den beiden Geschlechtern beruht nicht zuletzt darauf, daß männliche Abiturienten, die zum Wehrdienst eingezogen werden, erst später mit dem Studium beginnen können.

Von den ausländischen Studierenden waren mehr als die Hälfte (55,4 %) schon mindestens 25 Jahre alt.

c) Finanzierung des Studiums (Tabelle 14)

In Tabelle 14 ist dargestellt, aus welchen Mitteln die deutschen Studierenden, die im Winter 1969/70 im 2. oder einem höheren Semester standen, ihr Studium im vorausgegangenen Semester überwiegend finanziert hatten. Mehr als die Hälfte - 54,6 % (Vorjahr: 56,5 %) - hatten ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Mitteln der Eltern bestritten, 20,1 % (Vorjahr: 17,2 %) aus Förderungsmitteln nach dem Honnefer Modell und 4,7 % (Vorjahr: 5,8 %) aus sonstigen öffentlichen Mitteln. 10,6 % (Vorjahr: 10,4 %) finanzierten ihr Studium überwiegend durch eigene Erwerbstätigkeit. Die weiblichen Studierenden erhielten durchschnittlich in stärkerem Ausmaß elterliche Zuwendungen und waren deshalb nicht so häufig auf eigene Erwerbstätigkeit angewiesen wie ihre männlichen Kommilitonen.

Unterschiedlich waren die Finanzierungsmöglichkeiten der Studierenden auch im Vergleich der einzelnen Fachrichtungen. Während z.B. von den deutschen Studierenden der Allgemeinen Medizin 67,9 % überwiegend aus Mitteln der Eltern lebten, betrug dieser Anteil bei den Studierenden der Rechtswissenschaft 63,8 %, bei den Studierenden der Wirtschaftswissenschaften 55,0 %, bei den Studierenden der Geisteswissenschaften 50,5 % und bei den künftigen Volksschullehrern nur 44,3 %. Die Studierenden des Volksschullehramtes nahmen relativ häufig (34,9 %) eine Förderung nach dem Honnefer Modell in Anspruch. Der Anteil der sog. Werkstudenten, die ihr Studium überwiegend aus eigener Erwerbstätigkeit finanzierten, war z.B. bei den Studierenden der Wirtschaftswissenschaften verhältnismäßig hoch (16,3 %).

d) Fachstudium (Tabellen 6, 8, 9)

Der Katalog der Studienfächer ist sehr umfangreich und differenziert. Außerdem ist zu berücksichtigen, daß zahlreiche Studierende mehr als ein Studienfach belegen. In der Statistik erfolgt die Zuordnung jeweils auf Grund des Studienfachs, das von dem Studierenden im Fragebogen an erster Stelle angegeben wurde (abgesehen von den Tabellen 15 bis 20 dieses Berichts, in denen die "Fälle" bzw. "Fächerverbindungen" dargestellt sind). Faßt man die artverwandten Studienfächer zu Studiengebieten zusammen, so ergibt die Große Hochschulstatistik (die, wie eingangs erwähnt, im Gesamtergebnis aus methodischen Gründen geringfügig von der Kleinen Hochschulstatistik abweicht) nach Maßgabe des jeweils erstgenannten Studienfachs folgende Übersicht:

An den bayerischen Hochschulen studierten im Wintersemester

Studiengbiet	1968/69			1969/70			Veränderung (insgesamt) in %
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
Theologie	1 849	161	126	1 791	181	167	- 3,1
Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie	9 063	2 475	783	8 909	2 300	663	- 1,7
Tiermedizin	802	185	43	771	181	48	- 3,9
Rechtswissenschaft	5 766	704	104	6 185	824	99	+ 7,3
Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	8 097	1 150	532	7 891	1 120	507	- 2,5
Geistes- und Sprachwissen- schaften	10 288	4 713	748	11 172	5 245	846	+ 8,6
Volksschullehramt	6 643	3 760	27	7 210	4 094	34	+ 8,5
Lehramt an berufsbildenden Schulen	225	59	-	212	42	-	- 5,8
Naturwissenschaften	8 535	1 437	417	9 298	1 628	406	+ 8,9
Land- und Forstwirtschaft	669	86	65	767	117	58	+ 14,6
Bau- und Vermessungswesen	1 993	104	241	1 834	103	210	- 8,0
Maschinenbauwesen, Elektro- technik	2 998	18	382	2 991	20	351	- 0,2
Künstlerische Fachrichtungen	1 413	564	201	1 500	593	224	+ 6,2
ohne Angabe	4	3	-	1	-	-	.
I n s g e s a m t	58 345	15 419	3 669	60 532	16 448	3 613	+ 3,7

Die unter "Insgesamt" aufgeführten Zahlen umfassen die deutschen und ausländischen Studierenden. Anteilmäßig an erster Stelle standen wieder die Geistes- und Sprachwissenschaften, die von 18,5 % (Vorjahr: 17,6 %) aller Studierenden belegt wurden; gefolgt von den Naturwissenschaften mit 15,4 % (Vorjahr: 14,6 %). Beide Studiengebiete, die auch die wissenschaftliche Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen einschließen, verzeichneten gegenüber dem Wintersemester 1968/69 eine Zunahme der Studierendenzahlen um jeweils fast 9 %. Relativ stark stieg die Zahl der Studierenden auch bei der Land- und Forstwirtschaft (um 14,6 %), beim Volksschullehramt (um 8,5 %) und bei der Rechtswissenschaft (um 7,3 %). Gleichzeitig trat aber partiell auch ein Rückgang ein, z.B. bei den Studierenden des Bau- und Vermessungswesens um 8,0 %. Bei der Beurteilung dieser Zahlen ist zu berücksichtigen, daß die einzelnen Studiengebiete eine unterschiedliche Studiendauer aufweisen; so ist z.B. bei der Beurteilung der statistischen Feststellung, daß 13,1 % der deutschen Studierenden das Volksschullehramt gewählt haben, die relativ kurze Dauer dieses Studiengangs mit zu berücksichtigen. Zu erwähnen ist auch, daß die Fächerwahl - wenngleich statistisch nicht nachweisbar - zweifellos auch durch die für bestimmte Fachrichtungen bestehenden Zulassungsbeschränkungen beeinflusst wird.

Von den weiblichen Studierenden entfiel fast ein Drittel (31,9 %) auf die Geistes- und Sprachwissenschaften; die Zahl dieser Studentinnen hat sich gegenüber dem Wintersemester 1968/69 um 11,3 % erhöht. An zweiter Stelle stand das Volksschullehramt, das 24,9 % aller weiblichen Studierenden auf sich vereinigte und eine Zunahme um 8,9 % verzeichnete.

Von den ausländischen Studierenden wurden die Geistes- und Sprachwissenschaften (23,4 %), Medizin (einschließlich Tiermedizin und Pharmazie 19,7 %) sowie die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (14,0 %) bevorzugt.

e) Verbindung von Studienfächern (Tabellen 15 bis 20)

Wenn man nicht nur das von den Studierenden im Fragebogen an erster Stelle genannte Studienfach, sondern alle belegten Studienfächer (nicht Teilfächer!) auszählt, ergibt sich folgendes Bild:

An den bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen) studierten im Wintersemester 1969/70

	Studierende insgesamt	davon		
		deutsche Studierende des Lehramts an		sonstige deutsche und ausländische Studierende
		Gymnasien	Realschulen	
1 Studienfach	36 332	806	122	35 404
2 Studienfächer	10 882	5 464	2 028	3 390
3 Studienfächer	4 703	1 800	193	2 710
insgesamt	51 917	8 070	2 343	41 504

Nur e i n Studienfach (einschließlich der jeweils dazugehörenden Teilfächer) haben somit - abgesehen von den Studierenden der Pädagogischen Hochschulen - 70,0 % aller an den wissenschaftlichen Hochschulen eingeschriebenen Studierenden belegt, während 21,0 % jeweils z w e i und 9,0 % jeweils d r e i Studienfächer verbanden. Von den Studierenden mit Fächerverbindung entfielen sechs Zehntel auf deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien bzw. Realschulen.

Die Tabellen 15 und 16 beziehen sich auf die Studierenden des Lehramts an Gymnasien, die Tabellen 17 und 18 auf die Studierenden des Lehramts an Realschulen, die Tabellen 19 und 20 auf die Gesamtzahl der an den wissenschaftlichen Hochschulen Studierenden. In Tabelle 15, 17 und 19 sind die Studierenden nach der Art ihres 1., 2. bzw. 3. Studienfachs dargestellt; die Summen der bei den verschiedenen Fächern ausgewiesenen Zahlen sind hier nur zu sog. F ä l l e n additionsfähig, da ein Studierender mit Fächerverbindung bei jedem zutreffenden Fach gezählt ist.

Die Tabellen 16, 18 und 20 vermitteln die Zahl der Studierenden in den jeweiligen Fächerverbindungen bzw. Einzelfächern. Im Gegensatz zu den Tabellen 15, 17 und 19 sind hier also P e r s o n e n dargestellt.

Da die Ausbildung der Studierenden für das Lehramt an Gymnasien mit Ausnahme der künstlerischen Fächer zwei, teilweise sogar drei Fächer umfaßt, verbanden 67,7 % dieser Studierenden gleichzeitig zwei und 22,3 % drei Fächer. Besonders häufige Kombinationen waren Mathematik/Physik

(13,1 %), Chemie/Biologie (12,0 %), Deutsch/Geschichte/Sozialkunde (9,1 %) sowie Englisch/Französisch (6,5 %). Im übrigen hat das Interesse für das Lehramt an Gymnasien weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl dieser Studierenden um 8,4 % auf 8 070 angestiegen.

Auch bei den Studierenden für das Lehramt an Realschulen überwogen mit 86,6 % diejenigen mit zwei Studienfächern; 8,2 % hatten jeweils drei Fächer gewählt. Beliebte Fächerkombinationen waren hier z.B. Deutsch/Geschichte (15,3 %) und Englisch/Französisch (9,1 %). Insgesamt strebten 2 343 Studierende das Lehramt an Realschulen an.

Die sonstigen Studierenden an wissenschaftlichen Hochschulen hatten dagegen meist (zu 85,3 %) nur jeweils ein Studienfach belegt. Die Tabellen 19 und 20 vermitteln einen Gesamtüberblick (sie enthalten also auch die in den Tabellen 15/16 bzw. 17/18 zusätzlich gesondert ausgewiesenen Studierenden des Lehramts an Gymnasien bzw. Realschulen). Als Einzelfächer wurden von den Nicht-Lehramtsstudierenden besonders häufig Allgemeine Medizin, Rechtswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre gewählt. Unter den insgesamt 10 882 Studierenden mit einer Zweierkombination befanden sich nur 3 390, die nicht das Lehramt an einem Gymnasium bzw. einer Realschule anstrebten (z.B. Studierende mit Fächerverbindung Rechtswissenschaft/Betriebswirtschaftslehre). Noch seltener waren die Fälle, in denen Nicht-Lehramtsstudierende eine Dreierkombination gewählt hatten (2 710).

f) Staatsangehörigkeit der ausländischen Studierenden (Tabelle 21)

Im Wintersemester 1969/70 standen unter den ausländischen Studierenden der bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen) die Österreicher (347) und Griechen (332) zahlenmäßig an erster Stelle, gefolgt von den Studierenden aus dem Iran (304) und den USA (264). Die Skala der Herkunftsländer, unter denen sich auch zahlreiche Entwicklungsländer befanden, war wieder sehr umfangreich. Unter den außer-europäischen Studierenden überwogen die in Asien beheimateten, auf die 26,7 % aller in Bayern studierenden Ausländer entfielen.

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Quellenangabe gestattet

Tabelle nte il

Tabelle 1. Besuch der Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1969/70
(Meldungen der Hochschulverwaltungen, Kleine Hochschulstatistik)

Hochschulen	Immatrikulierte Studierende 1)						Studienanfänger 2)		
	Gesamtzahl		davon				insgesamt	davon	
			Deutsche		Ausländer und Staatenlose			Deutsche	Ausländer u. Staatenlose
	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.			
I. Wissenschaftliche Hochschulen									
Universitäten									
München	23 524	6 890	21 798	6 366	1 726	524	3 054	2 617	437
Erlangen-Nürnberg	9 365	1 788	8 855	1 685	510	103	1 502	1 396	106
Würzburg	1 454	1 774	7 063	1 689	391	85	1 027	955	72
Regensburg	2 450	561	2 338	520	112	41	696	683	13
Technische Hochschule München	8 730	686	7 914	658	816	28	1 816	1 711	105
Theologische Hochschulen									
Bamberg	129	46	128	46	1	-	52	52	-
Dillingen a.d.Donau	84	1	81	1	3	-	9	9	-
Eichstätt	69	-	45	-	24	-	13	11	2
Passau	117	18	110	18	7	-	41	39	2
Augustana-Hochschule Neuendettelsau	100	6	98	6	2	-	45	45	-
Pädagogische Hochschulen									
Augsburg M	719	372	716	370	3	2	195	193	2
Bamberg W	406	162	406	162	-	-	93	93	-
Bayreuth E	389	163	389	163	-	-	96	96	-
Eichstätt	371	173	369	173	2	-	99	98	1
München M	2 449	1 631	2 430	1 619	19	12	492	491	1
Nürnberg E	882	538	877	534	5	4	234	230	4
Regensburg M	1 032	487	1 031	487	1	-	290	290	-
Würzburg W	988	585	986	583	2	2	268	268	-
II. Kunsthochschulen									
Akademie der bildenden Künste München	676	272	589	241	87	31	135	111	24
Akademie der bildenden Künste Nürnberg	159	54	145	50	14	4	39	33	6
Hochschule für Musik München	554	237	454	180	100	57	150	106	44
Hochschule für Fernsehen und Film München	107	24	88	21	19	3	-	-	-
III. Hochschulen insgesamt									
10 wissenschaftliche Hochschulen	52 022	11 770	48 430	10 989	3 592	781	8 255	7 518	737
8 Pädagogische Hochschulen	7 236	4 111	7 204	4 091	32	20	1 767	1 759	8
4 Kunsthochschulen	1 496	587	1 276	492	220	95	324	250	74
Z u s a m m e n	60 754	16 468	56 910	15 572	3 844	896	10 346	9 527	819

1) Ohne Beurlaubte und ohne Studierende im Studienkolleg. - 2) Studierende im 1. Hochschulse semester.

Tabell 2. Deutsche Studierende und Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1969/70 nach ständigem Wohnsitz und der besuchten Hochschule

Besuchte Hochschule	Deutsche Studierende bzw. Studienanfänger insgesamt	davon hatten ihren ständigen Wohnsitz in (im)												ohne Angabe	
		Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Ausland		
Universitäten															
München	St	21 813	15 669	2 058	91	176	533	679	1 692	381	87	208	132	103	4
	Sta	2 635	2 127	202	7	9	39	58	115	33	12	16	7	10	-
Erlangen-Nürnberg	St	8 848	6 958	862	36	28	147	229	402	66	18	52	32	16	2
	Sta	1 385	1 157	117	3	2	25	22	43	7	2	3	1	2	1
Würzburg	St	7 136	4 424	820	27	29	444	306	777	161	37	65	35	7	4
	Sta	943	692	100	1	-	31	11	81	22	2	3	-	-	-
Regensburg	St	2 325	1 993	86	3	6	29	42	103	27	6	12	10	8	-
	Sta	585	539	13	1	1	3	2	16	4	1	2	1	2	-
Technische Hochschule München	St	7 887	6 416	482	26	55	143	120	381	108	32	59	34	30	1
	Sta	1 505	1 267	92	5	4	27	18	54	18	4	7	4	5	-
Theologische Hochschulen insgesamt	St	458	326	21	1	3	15	21	45	15	3	7	1	-	-
	Sta	145	94	10	-	-	9	5	18	7	1	1	-	-	-
Pädagogische Hochschulen															
Augsburg	M	St	718	699	10	-	-	2	1	5	1	-	-	-	-
	Sta	191	184	5	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Bamberg	W	St	404	399	1	-	-	1	-	-	1	-	2	-	-
	Sta	92	91	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayreuth	E	St	385	379	2	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-
	Sta	94	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichstätt		St	367	362	1	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-
	Sta	94	92	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
München	M	St	2 419	2 220	49	2	5	24	31	61	12	1	5	6	3
	Sta	514	489	7	-	-	4	5	4	4	-	-	-	1	-
Nürnberg	E	St	878	856	7	1	-	-	3	5	1	1	1	3	-
	Sta	225	224	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regensburg	M	St	1 027	1 018	1	1	-	-	1	2	3	-	-	1	-
	Sta	286	285	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Würzburg	W	St	978	882	36	-	-	16	12	21	9	1	-	1	-
	Sta	262	238	10	-	-	3	2	5	3	-	-	-	1	-
Akademie der bildenden Künste München		St	579	468	36	2	7	9	13	23	9	1	3	5	2
	Sta	84	70	6	-	-	1	2	2	2	-	-	-	-	1
Nürnberg		St	157	138	8	-	2	-	-	5	3	-	-	1	-
	Sta	40	34	2	-	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik München		St	453	394	26	-	2	5	4	14	5	1	2	-	-
	Sta	81	71	3	-	1	1	-	3	1	-	1	-	-	-
Hochschule für Fernsehen und Film München		St	87	42	11	1	2	9	2	14	3	-	2	-	1
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschulen insgesamt	St	56 919	43 643	4 517	191	315	1 380	1 466	3 551	807	187	419	260	171	12
	Sta	9 161	7 748	569	17	18	145	126	346	101	22	33	13	21	2

Tabelle 3. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1969

Lfd. Nr.	Grundstudienfach a - Sommersemester 1969 b - Wintersemester 1969/70	Deutsche Studienanfänger insgesamt			davon mit der			
					Humanistisches Gymnasium		Neusprachliches Gymnasium	
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	Katholische Theologie	a 23	-	23	11	-	2	-
		b 128	13	141	102	-	10	5
2	Evangelische Theologie	a 9	2	11	1	-	4	2
		b 73	11	84	26	5	19	4
3	Allgemeine Medizin	a 123	15	138	31	2	29	6
		b 306	92	398	108	12	71	53
4	Zahnmedizin	a 33	5	38	6	-	5	4
		b 81	13	94	22	1	10	7
5	Tiermedizin	a 40	2	42	10	-	9	-
		b 34	18	52	7	2	8	13
6	Pharmazie	a 62	81	143	11	2	23	46
		b 125	120	245	32	11	32	79
7	Rechtswissenschaft	a 313	21	334	120	2	78	12
		b 668	166	834	195	11	198	106
8	Volkswirtschaftslehre	a 55	6	61	7	2	13	1
		b 90	27	117	17	1	15	17
9	Betriebswirtschaftslehre	a 174	9	183	22	1	45	3
		b 377	60	437	39	2	71	30
10	Handelsschullehramt	a 6	2	8	-	-	1	1
		b 27	12	39	1	-	2	6
11	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für das Lehramt an Gymnasien	a 35	2	37	4	-	3	1
		b 53	36	89	8	-	7	6
12	Soziologie	a 23	7	30	4	-	2	3
		b 31	16	47	3	-	8	5
13	Politische Wissenschaften	a 6	-	6	2	-	1	-
		b 14	10	24	4	1	1	6
14	Philosophie, Psychologie, Pädagogik	a 63	16	79	20	1	9	9
		b 171	133	304	52	15	37	71
15	Lehramt an Volksschulen	a 355	58	413	98	2	30	32
		b 514	1 244	1 758	130	58	72	564
16	Lehramt an berufsbildenden Schulen	a -	-	-	-	-	-	-
		b 54	12	66	8	1	3	1
17	Geschichte	a 23	3	26	9	1	5	1
		b 45	47	92	19	2	8	28
18	Germanistik (Deutsch)	a 119	16	135	44	2	16	9
		b 209	330	539	75	23	43	166
19	Alte Sprachen	a 31	2	33	26	1	2	-
		b 43	36	79	36	12	3	17
20	Neue Sprachen	a 79	20	99	21	2	20	8
		b 132	366	498	17	12	49	240
21	Vergleichende Sprachwissenschaft und Philologie sonstiger Sprachen	a 8	-	8	2	-	3	-
		b 13	23	36	4	4	6	11
22	Kunstwissenschaftliche Fächer, Zeitungswissenschaft	a 26	17	43	7	2	7	12
		b 76	98	174	26	16	21	55
23	Sonstige Fächer und Fächer ohne nähere Angabe der philosophischen Fakultät	a 7	6	13	3	-	3	2
		b 17	25	42	5	-	6	16

1) Einschl. Frauenoberschule und Wirtschaftsoberschule.

2) Z.B. Höhere Schule in der SBZ mit Ergänzungsprüfung im Bundesgebiet, Begabtonprüfung.

3) Z.B. Höhere Fachschule, F-Gymnasium, Frauen- oder Wirtschaftsoberschule.

und im Wintersemester 1969/70 nach Grundstudienfächern und Art der Hochschulberechtigung

Hochschulberechtigung																	Lfd. Nr.
Mathematisch-naturwissensch. Gymnasium		Musisches Gymnasium		Wirtschaftsgymnasium 1)		Abendgymnasium und Kolleg		Ingenieurschule (allgemeine und fachgebundene Hochschulreife)		Sonstige allgemeine Hochschulreife 2)		Sonstige fachgebundene Hochschulreife 3)		ohne Angabe			
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
2	-	1	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
6	2	5	4	-	-	5	1	-	-	-	1	-	-	-	-	2	
1	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
18	1	5	-	2	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
47	6	2	-	2	-	8	1	-	-	3	-	-	-	1	-	5	
97	10	10	5	6	1	12	5	-	-	2	6	-	-	-	-	6	
17	-	1	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
36	2	3	1	1	-	7	-	-	-	-	1	1	-	1	1	8	
18	1	1	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	9	
17	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	10	
26	25	1	4	1	1	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	11	
53	25	2	2	3	1	1	-	-	-	2	1	-	1	-	-	12	
92	4	11	1	3	-	6	1	-	-	1	1	-	-	2	-	13	
200	16	20	12	20	4	18	3	2	-	15	13	-	-	-	1	14	
26	1	2	2	3	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-	15	
41	3	1	1	7	1	5	2	-	-	1	2	3	-	-	-	16	
63	3	2	-	27	1	1	-	-	-	2	-	11	1	1	-	17	
168	13	13	1	45	7	17	2	-	-	7	2	17	3	-	-	18	
-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	19	
10	-	-	1	5	2	2	-	-	-	2	3	5	-	-	-	20	
21	1	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	
21	6	-	3	15	10	-	2	-	-	1	8	1	1	-	-	22	
10	1	-	-	1	1	2	2	1	-	1	-	2	-	-	-	23	
12	4	-	-	1	1	1	1	-	-	3	4	3	1	-	-	24	
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	25	
5	2	-	-	-	-	2	-	-	-	2	1	-	-	-	-	26	
23	3	3	1	1	-	2	-	-	-	3	-	2	1	-	1	27	
66	16	2	4	3	3	8	6	-	-	3	18	-	-	-	-	28	
171	4	37	3	5	2	10	8	-	-	4	7	-	-	-	-	29	
232	239	40	194	22	54	14	10	-	-	3	124	1	1	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
8	1	2	-	-	-	5	-	27	1	-	-	1	8	-	-	32	
6	-	-	-	-	1	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	33	
9	3	2	4	-	3	4	1	-	-	3	6	-	-	-	-	34	
40	1	8	-	2	-	6	2	-	-	2	1	-	-	1	1	35	
66	59	13	29	4	15	5	6	-	-	3	32	-	-	-	-	36	
1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
2	-	1	5	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
29	2	4	2	1	1	3	2	-	-	1	3	-	-	-	-	39	
50	46	11	27	1	11	3	9	-	-	1	21	-	-	-	-	40	
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	
-	6	-	-	1	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	42	
5	2	5	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	43	
23	13	3	1	2	1	1	3	-	-	-	9	-	-	-	-	44	
1	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	45	
5	5	-	1	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	46	

noch Tabelle 3. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommer-

Lfd. Nr.	Grundstudienfach a = Sommersemester 1969 b = Wintersemester 1969/70	Deutsche Studienanfänger insgesamt			davon mit der				
					Humanistisches Gymnasium		Neusprachliches Gymnasium		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
24	Leibesübungen	a	5	-	5	2	-	1	-
		b	66	46	112	8	3	10	23
25	Mathematik, angewandte Mathematik	a	119	7	126	13	-	17	2
		b	525	164	689	91	7	73	69
26	Physik	a	58	-	58	11	-	2	-
		b	326	27	353	69	1	51	14
27	Chemie	a	140	4	144	25	-	10	2
		b	266	85	351	40	2	58	46
28	Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	a	78	13	91	17	2	9	4
		b	43	39	82	19	3	6	18
29	Geographische und geologische Fächer	a	21	-	21	5	-	2	-
		b	43	19	62	10	2	4	11
30	Sonstige Naturwissenschaften (Paläontologie)	a	12	3	15	2	-	3	-
		b	57	26	83	19	2	15	14
31	Landwirtschaft und Gartenbau	a	7	1	8	-	-	-	-
		b	124	25	149	31	2	14	13
32	Brauwesen	a	-	-	-	-	-	-	-
		b	55	1	56	2	-	18	1
33	Forstwirtschaft	a	11	1	12	6	-	2	1
		b	1	-	1	-	-	-	-
34	Hauswirtsch.- und Ernährungswissenschaften, Wirtsch.- und Arbeitslehre des Haushaltes	a	-	-	-	-	-	-	-
		b	-	10	10	-	-	-	1
35	Bauwesen	a	-	-	-	-	-	-	-
		b	202	12	214	31	2	26	5
36	Vermessungswesen (Geodäsie)	a	-	-	-	-	-	-	-
		b	31	-	31	5	-	-	-
37	Maschinenbauwesen	a	2	-	2	-	-	-	-
		b	200	-	200	25	-	27	-
38	Elektrotechnik	a	17	-	17	-	-	-	-
		b	336	1	337	46	-	32	-
39	Werkstoffwissenschaften	a	4	-	4	1	-	-	-
		b	32	4	36	1	-	3	3
40	Bildende Künste	a	25	18	43	6	-	2	6
		b	68	56	124	5	1	5	20
41	Musik	a	2	1	3	-	-	-	-
		b	46	35	81	6	2	6	11
42	Fernsehen und Film	a	-	-	-	-	-	-	-
		b	-	-	-	-	-	-	-
43	Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-
		b	1	-	1	-	-	1	-
	Insgesamt	a	2 114	338	2 452	547	22	358	167
		b	5 703	3 458	9 161	1 344	216	1 049	1 755

1) Einschl. Frauenoberschule und Wirtschaftsoberschule.

2) Z.B. Höhere Schule in der SBZ mit Ergänzungsprüfung im Bundesgebiet, Begabtenprüfung.

3) Z.B. Höhere Fachschule, F-Gymnasium, Frauen- oder Wirtschaftsoberschule.

11/13

semester 1969 und im Wintersemester 1969/70 nach Grundstudienfächern und Art der Hochschulberechtigung

Hochschulberechtigung																Lfd. Nr.
Mathematisch-naturwissensch. Gymnasium		Musisches Gymnasium		Wirtschaftsgymnasium 1)		Abendgymnasium und Kolleg		Ingenieurschule (allgemeine u. fachgebundene Hochschulreife)		Sonstige allgemeine Hochschulreife 2)		Sonstige fachgebundene Hochschulreife 3)		ohne Angabe		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
39	13	4	3	3	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
75	3	5	-	-	-	9	1	-	1	-	-	-	-	-	-	26
314	55	12	18	14	4	19	2	1	-	1	8	-	1	-	-	27
44	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
184	8	4	4	3	-	9	-	-	-	6	-	-	-	-	-	29
95	1	3	1	2	-	3	-	1	-	-	-	-	-	1	-	30
151	27	7	5	1	1	6	1	2	-	1	3	-	-	-	-	31
50	4	1	1	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	32
16	5	-	7	-	1	2	2	-	-	-	3	-	-	-	-	33
9	-	2	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
24	1	1	1	-	-	2	-	-	-	2	4	-	-	-	-	35
5	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	36
19	5	2	3	1	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	2	-	5	1	-	-	-	-	-	-	38
63	7	2	-	4	2	2	-	6	-	2	1	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
20	-	-	-	1	-	3	-	-	-	4	-	5	-	2	-	41
2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
117	5	4	-	-	-	3	-	20	-	1	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
21	-	2	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	49
118	-	3	-	4	-	2	-	19	-	2	-	-	-	-	-	50
4	-	-	-	-	-	-	-	12	-	1	-	-	-	-	-	51
206	1	6	-	3	-	6	-	33	-	3	-	-	-	1	-	52
2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	53
28	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
3	1	1	3	-	-	-	-	-	-	12	4	1	4	-	-	55
22	6	2	6	2	-	1	-	2	-	-	2	20	20	9	1	56
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	57
8	5	7	9	2	2	-	-	-	-	1	1	13	4	3	1	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
895	65	94	19	58	8	73	22	23	2	39	23	20	8	7	2	62
2 495	617	189	351	177	130	173	59	115	1	75	280	70	45	16	4	63

einschl. PH

Tabelle 4. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den wissenschaftlichen Hochschulen in Bayern im

Jahr des Erwerbs der Hochschulberechtigung	Deutsche Studienanfänger	davon mit der									
		Humanistisches Gymnasium			Neusprachliches Gymnasium		Mathematisch-naturwissensch. Gymnasium				
		männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
a - Sommersemester 1969											
b - Wintersemester 1969/70											
1. Deutsche Studienanfänger an den											
1969	a	104	49	153	2	2	7	13	2	3	
	b	4 159	3 018	7 177	1 055	185	805	1 538	1 692	526	
1968	a	213	126	339	47	15	39	63	83	24	
	b	338	126	464	72	11	65	55	154	26	
1967	a	1 465	18	1 483	422	2	203	8	701	2	
	b	831	130	961	149	11	110	81	511	29	
1966 und früher	a	304	126	430	70	3	107	77	105	35	
	b	258	93	351	57	6	58	50	108	25	
ohne Angabe	a	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
	b	3	-	3	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	a	2 087	319	2 406	541	22	356	161	891	64	
	b	5 589	3 367	8 956	1 333	213	1 038	1 724	2 465	606	

11 362

2. Deutsche Studienanfänger an den

1969	a	63	25	88	1	-	1	1	1	-
	b	3 622	2 638	6 260	940	143	657	1 304	1 504	468
1968	a	157	80	237	37	11	26	38	62	13
	b	225	84	309	53	7	33	29	108	18
1967	a	1 267	14	1 281	367	1	141	6	644	1
	b	677	86	763	125	5	68	52	446	21
1966 und früher	a	128	78	206	37	3	33	45	44	24
	b	172	66	238	43	6	26	29	75	22
ohne Angabe	a	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	b	3	-	3	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	1 616	197	1 813	442	15	201	90	751	38
	b	4 699	2 874	7 573	1 161	161	784	1 414	2 133	529

9 386

- 1) Einschließlich Frauenoberschule und Wirtschaftsoberschule.
- 2) Z.B. Höhere Schule in der SBZ mit Ergänzungsprüfung im Bundesgebiet, Begabtenprüfung.
- 3) Z.B. Höhere Fachschule, F-Gymnasium, Frauen- oder Wirtschaftsoberschule.

Sommersemester 1969 und im Wintersemester 1969/70 nach dem Jahr des Erwerbs und der Art der Hochschulberechtigung

Hochschulberechtigung													
Musisches Gymnasium		Wirtschafts- gymnasium 1)		Abendgymnasium und Kolleg		Ingenieurschule (allgemeine und fachgebundene Hochschulreife)		Sonstige allgemeine Hochschul- reife 2)		Sonstige fachgebun- dene Hoch- schulreife 3)		ohne Angabe	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.

bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen insgesamt

-	-	1	2	61	18	13	2	11	9	6	-	1	-
146	316	138	122	159	57	86	-	56	263	22	9	-	2
12	9	7	2	9	3	5	-	6	5	4	3	1	2
8	9	11	4	6	2	15	1	4	8	3	10	-	-
77	4	43	1	2	1	4	-	4	-	7	-	2	-
21	6	17	-	3	-	8	-	5	2	7	1	-	-
4	3	7	3	1	-	1	-	5	4	2	1	2	-
5	5	7	2	4	-	4	-	9	4	5	1	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
93	16	58	8	73	22	23	2	26	18	19	4	7	2
180	336	173	128	172	59	113	1	74	277	37	21	4	2

bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen mit ständigem Wohnsitz in Bayern

-	-	-	1	40	14	7	2	8	7	5	-	-	-
146	310	112	106	135	49	76	-	41	252	11	4	-	2
12	9	5	-	5	3	3	-	5	4	1	1	1	1
8	9	3	2	6	1	10	1	4	7	-	10	-	-
76	4	29	1	2	1	4	-	1	-	1	-	2	-
21	6	9	-	1	-	5	-	2	2	-	-	-	-
4	3	3	1	1	-	1	-	4	2	1	-	-	-
5	5	4	-	3	-	4	-	7	4	4	-	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
92	16	37	3	48	18	15	2	18	13	8	1	4	1
180	330	128	108	145	50	95	1	54	265	15	14	4	2

Tabelle 5. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1969 und im Wintersemester 1969/70 nach Grundstudienfächern und Geburtsjahren

Grundstudienfach	Deutsche Studienanfänger insgesamt	davon sind geboren														ohne Angabe	
		1950 und später		50 1949		49 1948		48 1947		47 1946		46 u. früher					
		männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Katholische Theologie	a	23	-	-	-	2	-	4	-	6	-	3	-	8	-	-	-
	b	128	13	-	-	16	2	53	4	24	2	16	4	19	1	-	-
Evangelische Theologie	a	9	2	1	-	1	2	2	-	1	-	2	-	2	-	-	-
	b	73	11	-	1	16	6	33	3	15	1	7	-	2	-	-	-
Allgemeine Medizin	a	123	15	3	1	16	9	41	1	34	1	16	1	13	2	-	-
	b	306	92	6	4	95	49	104	26	56	5	19	2	26	6	-	-
Zahnmedizin	a	33	5	-	1	2	3	12	-	7	1	5	-	7	-	-	-
	b	81	13	2	-	24	6	24	6	15	-	6	-	10	1	-	-
Tiermedizin	a	40	2	-	-	3	1	12	-	17	-	5	-	3	1	-	-
	b	34	18	2	1	5	10	8	5	12	1	5	1	2	-	-	-
Pharmazie	a	62	81	-	-	-	-	1	12	10	31	16	18	35	20	-	-
	b	125	120	-	-	-	1	5	13	31	55	33	32	56	19	-	-
Rechtswissenschaft	a	313	21	3	3	9	7	84	1	131	6	62	1	24	3	-	-
	b	668	166	11	14	159	67	217	50	154	20	73	6	54	9	-	-
Volkswirtschaftslehre	a	55	6	-	-	2	2	4	3	26	1	14	-	9	-	-	-
	b	90	27	-	1	24	11	21	10	16	3	14	1	15	1	-	-
Betriebswirtschaftslehre	a	174	9	-	1	7	3	47	1	58	1	37	3	25	-	-	-
	b	377	60	6	6	58	22	110	21	87	6	54	1	62	4	-	-
Handelsschullehramt	a	6	2	-	1	1	1	2	-	1	-	1	-	1	-	-	-
	b	27	12	-	-	3	5	6	5	7	2	3	-	8	-	-	-
Wirtschafts- u. Sozialwissensch. für das Lehramt an Gymnasien	a	35	2	-	-	-	-	6	1	20	1	6	-	3	-	-	-
	b	53	36	-	-	7	14	22	15	16	2	3	2	5	3	-	-
Soziologie	a	23	7	-	1	-	-	5	-	6	-	4	1	8	5	-	-
	b	31	16	-	-	6	3	7	3	6	3	3	1	9	6	-	-
Politische Wissenschaften	a	6	-	-	-	-	-	1	-	2	-	1	-	2	-	-	-
	b	14	10	-	-	2	3	2	6	2	-	2	-	6	1	-	-
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	a	63	16	3	1	7	5	14	5	22	1	6	1	11	3	-	-
	b	171	133	1	9	33	39	52	47	46	15	20	6	19	17	-	-
Lehramt an Volksschulen	a	355	58	-	1	-	10	71	11	161	6	90	4	33	25	-	1
	b	514	1244	2	3	56	457	141	519	155	178	98	39	62	48	-	-
Lehramt an berufsbildenden Schulen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	54	12	-	-	-	-	3	2	4	6	4	3	43	1	-	-
Geschichte	a	23	3	-	1	2	-	4	2	9	-	4	-	4	-	-	-
	b	45	47	-	3	12	16	14	15	7	7	4	1	3	5	-	-
Germanistik (Deutsch)	a	119	16	-	1	5	3	31	3	45	3	31	-	7	6	-	-
	b	209	330	3	9	49	138	62	118	45	41	27	7	23	17	-	-
Alte Sprachen	a	31	2	-	-	-	-	12	1	13	-	5	-	1	1	-	-
	b	43	36	1	-	9	22	16	13	6	-	6	-	5	1	-	-
Neue Sprachen	a	79	20	-	1	5	6	23	5	27	2	17	-	7	6	-	-
	b	132	366	1	10	31	162	36	134	31	36	20	10	13	14	-	-
Vergleichende Sprachwissenschaft u. Philologie sonstiger Sprachen	a	8	-	-	-	-	-	2	-	5	-	-	-	1	-	-	-
	b	13	23	-	-	4	14	3	8	3	1	1	-	2	-	-	-
Kunstwissenschaftliche Fächer, Zeitungswissenschaft	a	26	17	-	-	3	7	7	4	5	-	8	3	3	3	-	-
	b	76	98	1	3	20	36	23	38	15	7	9	3	8	11	-	-
Sonst. Fächer u. Fächer o. näh. Angabe d. philosophischen Fakultät	a	7	6	-	-	-	-	2	1	2	-	2	-	1	3	-	-
	b	17	25	-	1	5	6	6	13	3	3	1	-	2	2	-	-

S 1193 1049

nach Tabelle 5. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1969 und im Wintersemester 1969/70 nach Grundstudienfächern und Geburtsjahren

Grundstudienfach	Deutsche Studienanfänger insgesamt	davon sind geboren														ohne Angabe	
		57 1958 und später		50 1949		49 1948		48 1947		47 1946		46 1945 und früher					
		männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Leibesübungen	a	5	-	-	-	-	-	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	66	46	-	2	2	22	18	17	18	5	20	-	8	-	-	-
Mathematik, angewandte Mathematik	a	119	7	-	1	3	3	44	1	44	-	20	1	8	1	-	-
	b	525	164	17	-	156	83	153	61	105	15	48	2	44	3	-	-
Physik	a	58	-	-	-	1	-	25	-	27	-	4	-	1	-	-	-
	b	326	27	7	-	89	10	94	8	66	3	45	3	25	3	-	-
Chemie	a	140	4	-	-	5	2	51	-	53	2	23	-	8	-	-	-
	b	266	85	4	2	74	40	88	28	51	12	32	1	17	2	-	-
Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	a	78	13	-	1	6	3	13	5	32	2	18	-	9	2	-	-
	b	43	39	1	3	8	14	16	16	6	2	8	1	4	3	-	-
Geographische und geologische Fächer	a	21	-	-	-	-	-	6	-	7	-	3	-	5	-	-	-
	b	43	19	2	-	10	5	9	6	5	8	6	-	11	-	-	-
Sonstige Naturwissenschaften (Paläontologie)	a	12	3	-	1	-	1	3	-	3	1	3	-	3	-	-	-
	b	57	26	1	1	19	10	21	9	4	1	6	3	6	2	-	-
Landwirtschaft und Gartenbau	a	7	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	6	1	-	-
	b	124	25	-	2	1	6	14	10	23	4	44	-	42	3	-	-
Brauwesen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	55	1	1	-	6	-	11	-	14	-	9	-	14	1	-	-
Forstwirtschaft	a	11	1	-	-	4	1	1	-	4	-	1	-	1	-	-	-
	b	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Hauswirtschafts- u. Ernährungswissenschaften	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	10	-	-	-	-	-	3	-	6	-	1	-	-	-	-
Bauwesen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	202	12	2	-	28	7	43	5	50	-	40	-	39	-	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	31	-	-	-	-	-	10	-	9	-	8	-	4	-	-	-
Maschinenbauwesen	a	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
	b	200	-	3	-	25	-	41	-	54	-	39	-	38	-	-	-
Elektrotechnik	a	17	-	-	-	-	-	2	-	3	-	3	-	9	-	-	-
	b	336	1	10	-	46	1	74	-	52	-	85	-	69	-	-	-
Werkstoffwissenschaften	a	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	1	-	-	-
	b	32	4	-	1	4	-	15	3	8	-	4	-	1	-	-	-
Bildende Künste	a	25	18	3	-	-	3	6	6	6	2	2	2	8	5	-	-
	b	68	56	2	5	7	12	15	13	16	12	10	2	18	12	-	-
Musik	a	2	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	b	46	35	6	2	5	11	10	12	11	2	6	3	8	5	-	-
Fernsehen und Film	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	2114	338	14	16	84	74	543	63	790	62	415	35	266	87	-	1
	b	5703	3458	92	83	1117	1310	1600	1265	1248	464	838	135	808	201	-	-

Tabelle 6. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1969/70
nach Studienfächern und der besuchten Hochschule

Studienfach	Besuchte Hochschule									
	Universität								Technische Hochschule München	
	München		Erlangen-Nürnberg		Würzburg		Regensburg			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Katholische Theologie	321	12	-	-	160	8	138	5	-	-
Katholische Religionslehre	114	53	-	-	37	24	31	14	-	-
Evangelische Theologie	126	22	160	10	-	-	-	-	-	-
Evangelische Religionslehre	16	4	12	15	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Medizin	2 002	665	1 094	254	1 135	378	-	-	267	86
Zahnmedizin	365	90	279	51	315	43	-	-	-	-
Tiermedizin	548	175	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	253	329	191	93	137	116	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	3 231	574	636	65	909	112	504	55	-	-
Volkswirtschaftslehre	530	109	281	25	183	38	118	16	-	-
Oststudium für Akademiker	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium	-	-	-	-	-	-	-	-	244	3
Betriebswirtschaftslehre	1 452	146	1 207	116	699	77	384	29	-	-
Handelsschullehramt	72	23	206	52	2	1	2	1	-	-
Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt	106	53	37	8	34	12	21	7	-	-
Sonstige Wirtschaftswissenschaften	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Soziologie	364	239	121	33	1	-	12	7	-	-
Wissenschaft von der Politik	151	55	35	7	5	-	7	4	-	-
Sozialwissenschaften	1	2	28	7	3	-	-	-	-	-
Philosophie	182	58	29	2	20	4	12	2	-	-
Psychologie	293	288	130	101	215	133	131	65	-	-
Pädagogik	102	51	40	9	11	1	23	6	-	-
Volksschullehramt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt für berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	170	42
Geschichte, Vorgeschichte	337	199	148	38	113	46	57	26	-	-
Völkerkunde	13	11	-	-	-	-	-	-	-	-
Volkskunde	10	8	1	-	1	-	-	-	-	-
Klassische Archäologie	10	18	1	1	4	2	-	-	-	-
Kunstgeschichte	121	206	15	12	13	10	2	1	-	-
Theaterwissenschaft	158	94	1	-	-	-	-	-	-	-
Musikwissenschaft	20	14	7	6	9	2	9	1	-	-
Publizistik	123	89	1	-	1	-	-	-	-	-
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	4	5	1	1	1	-	-	-	-	-
Latein	146	64	86	37	51	22	29	12	-	-
Griechisch	13	7	11	2	11	3	5	-	-	-
Sonstige alte Sprachen	4	2	-	-	1	-	1	-	-	-
Deutsch, Germanistik	822	989	255	185	209	174	126	92	-	-
Sonstige germanische Sprachen und germanische Philologie ohne nähere Angabe	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Englisch einschl. Amerikanistik	275	529	169	185	103	160	109	112	-	-
Französisch	72	223	28	55	34	64	19	28	-	-
Sonstige romanische Sprachen und Romanistik ohne nähere Angabe	19	47	7	5	7	10	1	5	-	-
Slawische Sprachen	27	38	5	9	4	5	11	2	-	-
Philologie sonstiger europäischer Sprachen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ägyptologie	2	7	-	-	1	1	-	-	-	-

noch Tabelle 6. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1969/70
nach Studienfächern und der besuchten Hochschule

Studienfach	Besuchte Hochschule									
	Universität								Technische Hochschule München	
	München		Erlangen-Nürnberg		Würzburg		Regensburg			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Philologie außereuropäischer Sprachen	46	32	12	3	7	2	-	-	-	-
Philologie ohne nähere Angabe	13	24	3	4	5	1	8	3	-	-
Leibesübungen	177	82	112	43	74	42	-	1	-	-
Mathematik, angewandte Mathematik	672	162	545	83	236	46	40	14	785	129
Physik	631	49	290	10	140	3	-	-	823	21
Astronomie	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Chemie	756	162	425	63	357	46	-	-	388	58
Lebensmittelchemie	27	28	9	10	9	14	-	-	9	8
Technische Chemie	-	-	22	-	-	-	-	-	-	-
Biochemie	10	-	-	-	4	2	-	-	-	-
Biologie	327	260	204	80	100	83	-	-	13	19
Botanik	8	3	6	-	-	-	-	-	-	-
Zoologie	23	7	3	1	7	1	-	-	-	-
Mikrobiologie	-	-	-	1	-	-	-	-	22	8
Geographie	59	39	52	18	42	17	12	5	23	9
Geologie	52	6	19	2	14	-	-	-	16	-
Mineralogie	13	-	4	-	1	1	-	-	6	1
Meteorologie	20	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Geophysik	16	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften ohne nähere Angabe	65	27	1	3	3	3	-	-	-	-
Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	249	17
Gartenbau und Gartengestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	113	52
Brauerei	-	-	-	-	-	-	-	-	152	4
Forstwirtschaft	80	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschafts- und Ernährungswissenschaften, Wirtschafts- und Arbeitslehre des Haushalts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	603	79
Bauingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	790	13
Vermessungswesen (Geodäsie)	-	-	-	-	-	-	-	-	139	-
Maschinenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	1 016	1
Flugzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-
Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-
Elektrotechnik	-	-	109	-	-	-	-	-	1 272	9
Nachrichten- und Fernmeldetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	52	2
Datenverarbeitung	-	-	42	1	-	-	-	-	7	-
Werkstoffwissenschaften	-	-	58	4	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	15 424	6 389	7 138	1 710	5 429	1 707	1 812	513	7 226	661

noch Tabelle 6. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1969/70
nach Studienfächern und der besuchten Hochschule

Studienfach	Besuchte Hochschule(n)											
	Phil.-theol. und kirchl. Hochschulen		Pädagogische Hochschulen		Akademie der bildenden Künste				Hochschule für Musik München		Hochschule für Fernsehen u. Film München	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	München		Nürnberg		männl.	weibl.	männl.	weibl.
					männl.	weibl.	männl.	weibl.				
Katholische Theologie	241	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Religionslehre	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Evangelische Theologie	93	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Evangelische Religionslehre	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	45	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volksschullehramt	-	-	3101	4075	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologie	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Architektur (an Kunsthochschulen)	-	-	-	-	18	19	13	9	-	-	-	-
Angewandte Kunst	-	-	-	-	14	20	7	12	-	-	-	-
Bildende Kunst	-	-	-	-	158	95	69	31	-	-	-	-
Kunsterziehung (Künstlerisches Lehramt)	-	-	-	-	149	106	11	5	-	-	-	-
Darstellende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	33	37	-	-
Musikerziehung (Künstlerisches Lehramt)	-	-	-	-	-	-	-	-	88	98	-	-
Musik	-	-	-	-	-	-	-	-	151	46	-	-
Film	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	2
Information, Dokumentation und Bildung im Fernsehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	11
Künstlerische Produktion im Fernsehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	7
Insgesamt	389	69	3101	4075	339	240	100	57	272	181	67	20

Tabelle 7. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommersemester 1969 und im Wintersemester 1969/70 nach Studiengebieten und Religionszugehörigkeit

Studiengebiet	Deutsche Studienanfänger insgesamt	davon nach Religionszugehörigkeit											
		römisch-katholisch		evangelisch		jüdisch		bei einer sonstigen oder keiner Religions- bzw. Weltanschauungs-gemeinschaft		ohne Angabe			
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
Theologie	a	32	2	22	-	9	2	-	-	1	-	-	-
	b	201	24	128	13	73	11	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie	a	258	103	129	50	120	52	-	-	5	1	4	-
	b	546	243	334	135	199	102	2	-	8	3	3	3
Rechtswissenschaft	a	313	21	175	8	125	11	-	-	11	2	2	-
	b	668	166	395	96	250	60	3	-	14	7	6	3
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften, Polit. Wissensch.	a	299	26	151	10	142	15	-	-	5	1	1	-
	b	592	161	291	88	272	64	2	-	21	4	6	4
Geistes- u. Sprachwissenschaften 1)	a	361	80	228	31	124	44	-	-	8	5	1	-
	b	772	1104	464	648	260	415	-	4	43	25	5	12
Volksschullehramt u. Lehramt an berufsbildenden Schulen	a	355	58	263	28	86	29	-	-	1	1	5	-
	b	568	1256	409	894	152	344	-	-	6	4	1	14
Naturwissenschaften	a	428	27	242	10	176	16	-	-	9	1	1	-
	b	1260	360	756	242	459	107	-	-	35	9	10	2
Land- u. Forstwirtschaft einschl. Brauwesen	a	18	2	10	-	8	2	-	-	-	-	-	-
	b	180	36	118	23	55	11	-	-	4	2	3	-
Bau- und Vermessungswesen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	233	12	144	7	79	5	-	-	9	-	1	-
Maschinenbauwesen und Elektrotechnik	a	23	-	9	-	13	-	-	-	-	-	1	-
	b	568	5	311	-	243	5	-	-	11	-	3	-
Bildende Künste	a	25	18	13	6	8	11	-	-	2	1	2	-
	b	68	56	41	29	20	22	-	-	4	2	3	3
Musik	a	2	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
	b	46	35	33	15	8	20	-	-	2	-	3	-
Fernsehen und Film	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	2114	338	1242	143	813	183	-	-	42	12	17	-
	b	5703	3458	3424	2190	2071	1166	7	5	157	56	44	41

1) Einschl. Leibesübungen

Tabelle 8. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Studienfach	Deutsche Studierende insgesamt		davon im ...									
		insgesamt	dar. weibl.	1.		2.		3.		4.		5.	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Katholische Theologie	886	26	113	3	20	1	129	3	13	3	137	2
2	Katholische Religionslehre	275	92	24	13	7	-	31	15	4	2	19	12
3	Evangelische Theologie	415	36	73	10	13	-	72	5	19	2	42	1
4	Evangelische Religionslehre	48	20	2	3	-	1	5	3	1	-	5	2
5	Allgemeine Medizin	5881	1383	420	111	268	39	449	142	285	73	480	166
6	Zahnmedizin	1143	184	109	16	90	12	110	23	74	10	104	22
7	Tiermedizin	723	175	51	19	60	12	28	16	74	15	121	47
8	Pharmazie	1222	596	135	137	90	98	81	90	71	76	78	55
9	Rechtswissenschaft	6086	806	758	188	378	44	847	120	349	35	737	145
10	Volkswirtschaftslehre	1300	188	120	32	78	11	91	15	58	4	101	17
11	Oststudium für Akademiker	6	-	-	-	-	-	5	-	-	-	1	-
12	Wirtschaftswissenschaftl. Aufbaustud.	247	3	73	-	45	2	52	1	26	-	26	-
13	Betriebswirtschaftslehre	4110	368	455	63	244	19	395	49	234	17	396	61
14	Handelsschullehramt	359	77	35	14	16	4	24	6	13	8	31	4
15	Wirtschaftswissenschaften f.d. Lehramt	278	80	52	36	24	7	38	19	12	-	17	9
16	Sonst. Wirtschaftswissenschaften	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Soziologie	777	279	53	23	44	16	41	20	39	20	59	41
18	Wissenschaft von der Politik	265	67	24	16	15	1	25	8	20	6	26	13
19	Sozialwissenschaften	41	9	11	2	-	-	4	-	4	-	-	1
20	Philosophie	310	67	46	20	10	8	38	9	11	4	19	4
21	Psychologie	1356	587	195	146	77	29	107	75	51	25	79	73
22	Pädagogik	243	67	24	20	21	3	31	14	7	3	15	9
23	Volksschullehramt	7176	4075	658	1339	433	132	662	1157	286	159	706	1058
24	Lehramt f.berufsbildende Schulen	212	42	53	12	1	-	48	14	-	-	50	8
25	Geschichte, Vorgeschichte	964	309	53	50	25	14	82	46	41	11	75	35
26	Völkerkunde	24	11	4	2	2	1	1	2	2	1	1	-
27	Volkskunde	26	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3
28	Klassische Archäologie	36	21	2	3	2	-	1	2	-	-	-	3
29	Kunstgeschichte	380	229	30	50	14	15	24	35	10	7	14	24
30	Theaterwissenschaft	253	94	25	27	14	6	21	13	10	5	20	16
31	Musikwissenschaft	68	23	12	9	3	-	4	2	3	1	7	3
32	Publizistik	214	89	28	26	9	7	12	11	11	6	10	16
33	Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	12	6	-	1	2	-	1	-	1	1	-	1
34	Latein	447	135	48	36	31	2	44	20	17	4	38	21
35	Griechisch	52	12	2	1	-	-	5	1	2	-	3	2
36	Sonstige alte Sprachen	8	2	-	1	1	-	2	-	1	-	1	-
37	Deutsch, Germanistik	2852	1440	244	347	158	34	246	271	90	42	167	241
38	Sonst. germanische Sprachen u. germanische Philologie o.näh. Angabe	8	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
39	Englisch einschl. Amerikanistik	1642	986	122	268	76	39	127	222	32	40	75	152
40	Französisch	523	370	25	108	8	13	15	59	8	9	27	60
41	Sonst. romanische Sprachen und Romanistik ohne nähere Angabe	101	67	4	16	7	3	2	4	1	6	1	10
42	Slawische Sprachen	101	54	8	14	6	1	7	13	2	1	4	5
43	Philologie sonst. europäisch. Sprachen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Ägyptologie	11	8	-	-	1	-	-	2	-	1	1	1
45	Philologie außereuropäisch. Sprachen	102	37	15	10	5	-	8	2	3	3	10	5
46	Philologie ohne nähere Angabe	61	32	21	27	1	1	3	2	-	-	1	-
47	Leibesübungen	531	168	118	52	12	2	78	49	7	-	71	27
48	Mathematik, angewandte Mathematik	2772	494	582	168	119	11	561	120	65	4	285	80
49	Physik	1969	63	346	30	57	3	335	9	39	1	229	16

im Wintersemester 1969/70 nach Studienfächern und Fachsemestern

Fachsemester																				Lfd. Nr.			
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren			ohne Angabe		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
24	-	121	-	38	3	99	3	29	1	89	1	12	3	10	2	6	1	20	-	-	-	1	
6	4	27	10	14	2	15	7	11	4	11	11	4	5	5	4	3	2	2	1	-	-	2	
20	-	43	5	9	1	35	3	14	2	25	2	7	3	4	1	1	1	2	-	-	-	3	
2	2	4	2	4	2	2	3	-	-	2	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	4	
351	112	476	147	351	122	491	107	312	113	423	152	120	71	36	20	19	8	17	-	-	-	5	
94	25	108	22	62	12	84	17	38	10	51	9	20	3	12	2	-	1	3	-	-	-	6	
54	10	52	23	40	14	51	12	10	1	4	3	-	1	-	2	2	-	1	-	-	-	7	
51	60	50	54	28	18	16	3	10	2	9	1	3	1	2	1	1	-	1	-	-	-	8	
313	46	670	78	326	41	397	47	205	27	123	19	80	10	60	4	16	1	21	1	-	-	9	
64	10	108	17	113	20	122	17	92	13	77	15	49	8	20	5	9	2	10	2	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
10	-	11	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
207	15	349	30	284	22	379	29	253	24	239	14	155	12	84	9	40	2	28	2	-	-	13	
25	6	31	5	23	2	25	12	22	6	16	4	11	1	3	2	3	3	4	-	-	-	14	
8	1	25	6	3	1	12	-	2	-	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
32	18	46	46	39	21	52	32	43	15	22	14	13	8	5	-	6	3	4	2	-	-	17	
18	3	16	-	14	5	11	6	10	2	10	5	7	-	-	1	1	1	-	1	-	-	18	
-	1	-	-	1	2	1	2	5	-	6	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	19	
13	4	22	6	9	2	20	4	20	2	10	1	12	2	6	1	3	-	4	-	-	-	20	
48	22	50	59	36	36	55	36	28	26	25	35	9	16	4	5	3	1	2	3	-	-	21	
10	2	13	4	16	3	16	4	6	2	8	2	2	-	2	-	3	-	1	-	-	-	22	
250	128	66	93	8	7	8	2	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	23	
1	-	14	7	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
26	11	59	41	45	13	74	24	37	17	65	30	24	8	33	8	10	1	6	-	-	-	25	
-	2	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	26	
3	1	2	-	3	1	-	-	3	-	4	2	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	27	
1	1	1	3	1	2	2	2	1	1	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
5	8	9	23	11	19	11	6	7	13	9	13	3	11	2	1	1	4	1	-	-	-	29	
10	3	9	8	17	6	8	2	5	-	10	6	7	1	1	-	1	-	1	1	-	-	30	
4	1	3	1	1	-	2	3	2	2	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
8	4	17	9	8	4	5	5	4	-	3	-	5	-	5	1	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	33	
9	-	31	21	11	3	28	12	7	4	26	8	5	2	16	1	-	-	1	1	-	-	34	
-	-	7	3	4	-	3	1	-	1	6	3	3	-	-	-	2	-	3	-	-	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	
63	58	118	160	47	57	86	72	33	45	81	53	39	31	23	20	6	9	11	-	-	-	37	
-	1	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	38	
27	41	58	86	23	30	36	41	17	24	27	24	15	10	9	5	5	4	7	-	-	-	39	
6	17	10	32	4	19	17	8	9	16	14	16	3	8	4	2	2	1	1	2	-	-	40	
1	1	4	6	1	3	4	8	-	5	2	1	4	3	3	-	-	-	-	1	-	-	41	
-	-	4	2	2	3	3	2	2	4	2	1	1	3	3	3	1	1	2	1	-	-	42	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	
-	2	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	
3	-	2	6	3	2	3	1	3	1	5	3	1	3	1	-	-	-	3	1	-	-	45	
1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	46	
6	1	22	11	2	7	23	14	4	-	14	3	4	-	2	2	-	-	-	-	-	-	47	
45	3	184	38	53	15	131	19	46	8	114	14	20	4	41	9	10	-	22	1	-	-	48	
37	1	173	7	65	2	155	5	65	-	128	5	53	-	81	3	38	-	85	1	-	-	49	

noch Tabelle 8. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Studienfach	Deutsche Studierende insgesamt		davon im ...										
				1.		2.		3.		4.		5.		
		insgesamt	dar. weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
50	Astronomie	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
51	Chemie	2264	331	267	81	161	12	362	75	90	6	227	65	
52	Lebensmittelchemie	114	60	14	16	4	-	3	16	8	1	4	10	
53	Technische Chemie	22	-	3	-	2	-	8	-	2	-	4	-	
54	Biochemie	16	2	2	-	1	-	1	-	-	1	1	-	
55	Biologie	1007	443	51	41	90	12	187	132	39	21	86	92	
56	Botanik	17	3	2	1	-	-	4	1	1	-	1	-	
57	Zoologie	42	9	3	1	-	-	2	-	1	-	2	1	
58	Mikrobiologie	31	9	1	-	-	-	5	2	2	-	1	4	
59	Geographie	276	88	19	21	6	1	31	13	9	1	30	19	
60	Geologie	109	8	17	5	9	-	13	-	2	-	4	1	
61	Mineralogie	26	2	9	-	4	-	4	1	-	-	1	-	
62	Meteorologie	22	2	2	1	1	-	3	-	-	-	-	-	
63	Geophysik	17	1	4	-	1	-	1	-	1	-	2	1	
64	Sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften o.näh.Angabe	102	33	60	27	-	1	5	-	-	1	-	1	
65	Landwirtschaft	266	17	107	8	2	2	51	2	3	-	46	3	
66	Gartenbau und Gartengestaltung	165	52	36	20	5	2	21	8	7	-	7	6	
67	Brauerei	156	4	60	1	-	-	32	2	-	-	31	1	
68	Forstwirtschaft	82	2	1	-	19	1	1	1	16	-	11	-	
69	Hauswirtschafts- und Ernährungswissenschaften, Wirtschafts- und Arbeitslehre des Haushalts	40	40	-	11	-	-	-	22	-	1	-	-	
70	Architektur	682	79	91	13	-	-	96	8	1	-	97	11	
71	Bauingenieurwesen	803	13	160	2	6	-	153	5	6	-	101	2	
72	Vermessungswesen (Geodäsie)	139	-	35	-	-	-	41	-	-	-	27	-	
73	Maschinenbau	1017	1	222	-	4	-	219	1	2	-	150	-	
74	Flugzeugbau	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	
75	Verfahrenstechnik	40	-	1	-	-	-	1	-	-	-	11	-	
76	Elektrotechnik	1390	9	320	1	9	-	331	3	7	-	232	2	
77	Nachrichten- und Fernmeldetechnik	54	2	1	-	-	-	3	-	1	-	8	-	
78	Datenverarbeitung	50	1	30	1	1	-	4	-	1	-	8	-	
79	Werkstoffwissenschaften	62	4	39	4	4	-	7	-	-	-	2	-	
80	Architektur (an Kunsthochschulen)	59	28	5	6	1	-	4	6	6	1	4	2	
81	Angewandte Kunst	53	32	1	7	-	3	-	1	7	2	3	3	
82	Bildende Künste	353	126	42	34	18	10	35	7	20	13	23	14	
83	Kunsterziehung (Künstl.Lehramt)	271	111	31	21	16	10	13	11	15	9	27	12	
84	Darstellende Kunst	70	37	5	5	-	1	6	6	1	1	10	10	
85	Musikerziehung (Künstl.Lehramt)	186	98	20	26	1	1	29	19	-	-	19	27	
86	Musik	197	46	32	11	2	-	38	9	3	2	32	7	
87	Film	26	2	-	-	-	-	13	-	-	-	11	2	
88	Information, Dokumentation und Bildung im Fernsehen	34	11	-	-	-	-	14	5	-	-	9	6	
89	Künstl. Produktion im Fernsehen	27	7	-	-	-	-	9	2	-	-	11	5	
90	Ohne Angabe	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Insgesamt	56919	15622	6668	3835	2856	647	6662	3047	2247	665	5544	2779	

im Wintersemester 1969/70 nach Studienfächern und Fachsemestern

Fachsemester																						Lfd. Nr.	
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren		ohne Angabe			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	50
53	6	189	34	57	4	121	26	37	3	102	3	31	2	80	2	28	2	128	10	-	-	51	
1	2	3	6	3	3	4	4	4	-	4	1	1	-	-	-	1	2	-	1	-	-	-	52
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	53
1	-	-	-	1	-	1	1	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	3	-	-	-	54
29	17	44	46	15	20	36	25	13	9	24	15	10	-	9	9	1	2	10	2	-	-	-	55
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	56
2	-	2	1	4	-	2	2	3	2	1	1	4	-	1	1	1	-	5	-	-	-	-	57
1	-	5	2	-	1	5	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
16	4	14	9	11	5	15	3	4	4	12	2	3	3	13	2	3	-	2	1	-	-	-	59
5	-	8	1	11	-	8	-	2	-	6	-	2	-	3	-	1	-	10	1	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	61
-	-	2	-	1	-	3	-	2	1	3	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	62
1	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	63
1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	64
4	-	30	-	4	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
4	-	16	7	4	-	10	7	1	-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	15	-	-	-	12	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	67
12	-	1	-	16	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
1	1	95	12	6	-	82	9	3	3	71	13	2	2	30	5	3	-	25	2	-	-	-	70
3	-	143	2	4	-	116	1	8	-	54	-	3	-	22	1	3	-	8	-	-	-	-	71
-	-	24	-	-	-	11	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
7	-	143	-	10	-	123	-	4	-	71	-	4	-	33	-	2	-	22	-	-	-	-	73
-	-	10	-	-	-	4	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	16	-	-	-	8	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
9	-	204	-	7	-	129	3	4	-	91	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
1	-	18	1	-	-	12	1	1	-	3	-	-	-	3	-	-	-	14	-	-	-	-	77
-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	78
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	79
4	2	1	2	1	4	1	1	1	2	2	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	80
3	1	2	5	2	1	1	5	2	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
15	7	16	15	7	8	22	4	11	8	11	3	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
14	14	12	8	12	8	12	11	2	1	5	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
1	-	2	5	-	1	4	5	2	1	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	84
1	1	14	20	1	-	2	1	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
3	1	10	6	5	1	12	4	3	2	8	2	-	1	1	-	-	-	2	-	-	-	-	86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90
2050	681	4065	1261	1906	583	3250	686	1470	431	2154	529	772	250	708	138	239	50	506	40	-	-	-	

Tabelle 9. Ausländische Studierende an den bayerischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Grundstudienfach	Ausländische Studierende insgesamt		davon im ...									
				1.		2.		3.		4.		5.	
		insgesamt	dar. weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Katholische Theologie	155	5	9	-	4	2	8	-	7	-	13	-
2	Evangelische Theologie	12	2	1	-	-	-	3	-	-	-	2	-
3	Allgemeine Medizin	526	94	12	8	25	2	21	9	28	2	38	8
4	Zahnmedizin	110	28	2	2	3	3	4	1	4	1	5	1
5	Tiermedizin	48	6	1	1	8	1	4	-	10	-	5	1
6	Pharmazie	27	15	1	4	1	5	2	-	1	1	1	3
7	Rechtswissenschaft	99	18	15	3	3	2	12	2	3	-	3	2
8	Volkswirtschaft	136	10	10	-	8	1	6	1	6	-	6	2
9	Wirtschaftswissensch. Aufbaustudium	44	2	8	-	11	2	7	-	8	-	5	-
10	Betriebswirtschaftslehre	216	16	23	1	17	4	15	5	19	1	16	1
11	Handelsschullehramt	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
12	Sonstige Wirtschaftswissenschaften	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
13	Soziologie	47	6	10	3	4	-	3	2	4	-	8	-
14	Wissenschaften von der Politik	53	11	6	3	5	1	3	3	2	1	1	-
15	Sozialwissenschaften	6	3	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
16	Philosophie, Psychologie, Pädagogik	161	46	14	7	9	5	13	7	6	3	14	5
17	Lehramt an Volksschulen	34	19	4	11	1	-	6	3	-	2	3	2
18	Geschichte	51	16	8	2	-	-	4	1	1	-	1	2
19	Kunstwissenschaftliche Fächer, Publizistik	96	42	9	7	4	1	7	8	4	2	7	4
20	Alte Sprachen	7	2	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-
21	Deutsch, Germanistik	378	240	29	49	5	7	28	55	3	7	16	41
22	Englisch einschl. Amerikanistik	44	31	2	11	1	4	2	4	-	2	6	3
23	Romanische Sprachen	21	15	1	3	-	1	1	6	-	-	-	2
24	Slawische Sprachen	27	11	4	-	2	2	2	2	1	-	1	2
25	Vergleichende Sprachwissenschaft, Philologie außereuropäischer Sprachen	39	12	1	-	-	1	1	1	5	3	3	2
26	Leibesübungen	6	2	3	-	-	-	1	1	-	-	-	1
27	Philologie ohne nähere Angabe	16	3	1	1	1	-	1	1	1	-	1	-
28	Mathematik, angewandte Mathematik	44	7	6	2	1	-	11	1	2	-	3	2
29	Physik	103	6	24	3	2	1	9	-	1	-	8	-
30	Chemie	116	16	10	2	4	-	7	1	7	2	9	2
31	Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	59	27	4	1	2	5	8	7	2	1	3	1
32	Geographische und geologische Fächer	71	1	5	-	9	-	3	1	6	-	6	-
33	Sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften o. näh. Angabe	13	3	1	2	1	-	1	1	2	-	1	-
34	Landwirtschaft und Gartenbau	21	2	4	-	-	-	6	-	-	-	6	-
35	Brauwesen	31	-	13	-	-	-	11	-	-	-	6	-
36	Forstwirtschaft	6	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-
37	Bauwesen	209	11	23	2	4	1	20	1	10	-	38	3
38	Vermessungswesen (Geodäsie)	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
39	Maschinenbauwesen	149	1	26	1	-	-	25	-	1	-	18	-
40	Elektrotechnik	198	2	27	-	1	-	39	1	5	-	27	-
41	Werkstoffwissenschaften	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
42	Bildende Künste	103	34	15	7	11	1	9	3	2	4	10	4
43	Musik	101	57	13	14	3	1	8	14	2	4	4	7
44	Film und Fernsehen	20	4	-	-	-	-	9	3	-	-	7	1
	Insgesamt	3613	826	350	150	153	53	325	145	153	37	304	102

im Wintersemester 1969/70 nach Grundstudienfächern und Fachsemestern

Fachsemester																						Lfd. Nr.
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren		ohne Angabe		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	-	19	-	5	-	23	1	5	-	14	-	9	1	6	1	1	-	19	-	-	-	1
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	2
50	7	56	17	34	6	47	7	38	12	35	7	17	6	10	3	9	-	12	-	-	-	3
8	2	3	2	9	3	11	4	7	1	13	7	7	-	1	1	4	-	1	-	-	-	4
1	-	4	1	2	-	3	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	5
2	1	-	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
4	1	6	-	-	-	9	-	2	1	13	3	4	2	1	-	3	-	3	2	-	-	7
12	-	8	1	9	1	20	2	13	1	15	-	6	-	3	1	3	-	1	-	-	-	8
-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
16	-	11	1	13	1	20	-	9	-	13	-	14	1	9	1	2	-	3	-	-	-	10
-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	1	-	3	-	2	-	3	-	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	13
5	1	8	2	4	-	1	-	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	14
-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
10	2	11	4	4	1	8	1	6	-	5	9	6	1	2	-	1	1	6	-	-	-	16
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
1	3	5	3	3	2	5	1	4	-	-	-	-	2	1	-	1	-	1	-	-	-	18
-	2	6	4	6	-	3	7	1	1	3	2	1	-	2	2	-	2	1	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	20
5	8	8	23	3	3	18	27	7	6	4	5	1	1	5	6	-	-	6	2	-	-	21
-	1	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	1	2	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
1	-	1	2	-	2	-	1	-	-	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	24
5	1	5	1	1	-	1	3	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	2	-	1	1	-	-	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	5	1	1	-	5	-	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	28
5	-	8	-	4	-	8	1	1	-	5	-	5	-	3	-	4	1	10	-	-	-	29
3	-	10	3	1	1	6	3	4	1	10	-	2	1	10	-	1	-	16	-	-	-	30
3	1	3	3	1	3	-	2	1	1	2	-	1	-	-	2	1	-	1	-	-	-	31
7	-	7	-	3	-	2	-	2	-	7	-	1	-	2	-	2	-	8	-	-	-	32
-	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	36
4	-	37	-	2	-	24	1	6	-	8	1	2	-	9	2	1	-	10	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
5	-	19	-	6	-	10	-	1	-	11	-	-	-	9	-	1	-	16	-	-	-	39
1	-	32	1	4	-	23	-	1	-	19	-	-	-	11	-	2	-	4	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
4	3	5	4	4	4	5	2	1	-	1	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	42
3	-	1	6	1	1	5	3	2	1	-	5	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
164	35	290	87	130	31	267	67	121	26	186	42	87	20	95	22	37	4	124	5	1	-	-

Tabelle 10. Studierende an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1969/70

Geburtsjahr	D = Deutsche A = Ausländer	Studierende insgesamt		davon im ...											
				1.		2.		3.		4.		5.		6.	
		insgesamt	dar. weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1951 und später	D	192	86	92	83	4	-	4	2	-	-	6	1	-	-
	A	18	9	9	5	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
1950	D	2655	1420	1117	1310	9	15	94	88	6	1	8	5	-	-
	A	113	59	37	23	2	2	15	27	-	3	-	4	-	-
1949	D	5905	2705	1600	1265	118	85	1301	1192	20	36	147	125	1	-
	A	247	106	68	37	8	8	31	24	7	6	22	26	2	-
1948	D	7586	2951	1248	464	581	75	1583	1098	122	99	947	1077	41	43
	A	253	90	34	4	13	3	53	33	9	3	32	18	7	2
1947	D	8422	2607	838	135	841	72	1519	455	391	80	1247	1085	145	141
	A	326	119	21	8	11	7	49	20	11	2	36	21	8	7
1946	D	7019	1785	354	57	440	38	999	143	519	61	1059	367	265	138
	A	321	91	18	5	11	6	38	12	7	8	34	12	20	6
1945	D	5851	1179	132	23	129	28	427	33	268	31	836	103	387	46
	A	333	88	16	2	8	3	19	9	7	2	25	7	10	3
1944	D	6516	1047	114	24	48	9	237	32	188	25	654	47	386	45
	A	311	52	6	1	9	-	13	8	8	1	19	2	13	4
1943	D	4840	654	65	16	24	18	119	14	78	25	265	30	177	23
	A	351	64	11	4	3	1	14	3	10	-	23	1	17	-
1942	D	2738	331	44	12	19	10	61	15	41	6	108	12	70	23
	A	295	35	11	5	5	1	12	1	7	2	19	1	13	1
1941	D	1841	218	35	21	26	7	54	11	32	12	73	9	50	13
	A	217	29	2	1	6	1	11	2	8	4	7	3	11	-
1940	D	1052	172	18	8	15	7	29	20	13	8	46	16	34	13
	A	197	15	5	-	10	-	7	2	5	2	6	2	13	1
1939 und früher	D	2300	466	46	40	45	22	99	34	57	28	120	46	66	27
	A	631	69	11	2	15	3	27	6	20	5	22	1	26	1
ohne Angabe	D	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	D	56919	15622	5703	3458	2299	386	6527	3137	1735	412	5516	2923	1622	512
	A	3613	826	249	97	101	35	289	151	99	38	245	98	140	25

nach Geburtsjahren und Hochschulsestern

Hochschulsester																				Geburts- jahr	
7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren		ohne Angabe			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1951 u. später
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1950
2	-	4	1	4	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1949
2	4	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
105	92	5	-	2	-	1	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1948
10	17	1	-	3	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	534	110	101	6	4	2	-	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1947
40	28	9	4	19	19	2	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
883	467	236	215	393	237	77	58	3	4	3	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	1946
56	12	11	5	27	12	1	3	6	7	-	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-
812	186	316	121	690	245	225	151	381	171	67	38	1	3	-	-	1	-	-	-	-	1945
41	12	11	5	52	19	8	5	36	14	3	2	6	4	1	1	1	-	1	-	1	-
948	94	534	57	852	143	305	135	646	227	179	130	294	65	74	13	10	1	-	-	-	1944
34	4	15	4	45	6	17	4	36	9	8	3	18	3	6	1	12	1	-	-	1	-
440	40	285	29	851	58	438	54	603	115	228	84	316	102	126	30	171	15	-	-	1	1943
29	6	15	5	31	10	22	7	39	13	19	6	23	6	10	1	21	1	-	-	-	-
134	22	89	22	319	31	220	24	517	30	198	35	210	36	99	20	277	33	1	-	-	1942
22	3	15	3	30	5	19	2	23	4	23	2	26	3	11	1	24	1	-	-	-	-
92	13	67	18	120	16	90	18	227	20	167	21	214	12	100	7	274	20	2	-	-	1941
22	4	8	-	20	3	11	2	22	4	13	1	14	2	5	1	28	1	-	-	-	-
57	9	38	11	69	11	43	8	79	10	69	10	87	12	48	7	235	22	-	-	-	1940
19	-	9	-	10	1	13	1	21	1	18	3	10	1	3	-	33	1	-	-	-	-
143	30	66	32	150	31	110	34	130	36	106	16	114	15	85	21	493	53	4	1	-	1939 u. früher
29	5	20	5	62	8	30	9	43	5	43	7	46	8	36	1	129	3	3	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	ohne Angabe
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4328	1488	1750	607	3456	777	1513	482	2590	614	1017	336	1239	246	532	98	1462	144	8	2	-	Insge- samt
304	95	115	31	299	94	124	35	227	57	127	25	143	30	72	6	249	8	4	1	-	-

Tabelle 11. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulse semester) an den bayerischen Hochschulen im

Beruf des Vaters	Deutsche Studienanfänger insgesamt					
	Sommersemester 1969			Wintersemester 1969/70		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
A. Akademiker insgesamt	420	155	575	1 426	1 070	2 496
Beamte und Richter mit abgeschlossener Hochschulbildung insgesamt	198	59	257	649	512	1 161
davon Hochschullehrer	4	1	5	31	32	63
Lehrer	98	28	126	306	248	554
Geistliche	14	5	19	56	36	92
Richter, Staatsanwälte	16	4	20	51	39	90
Höhere Medizinalbeamte	9	6	15	39	29	68
Höhere technische Beamte	14	5	19	50	30	80
sonstige Beamte (auch Offiziere) und ohne nähere Angabe	43	10	53	116	98	214
Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung insgesamt	74	30	104	312	220	532
davon Hochschullehrer	-	-	-	1	-	1
Lehrer	1	2	3	9	5	14
Juristen	5	4	9	20	9	29
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	5	3	8	22	21	43
Ingenieure, Architekten, Chemiker	28	18	46	144	115	259
Wirtschaftsprüfer	2	-	2	4	5	9
Apotheker	3	-	3	2	-	2
sonstige Angestellte	30	3	33	110	65	175
Selbständige mit abgeschlossener Hochschulbildung insgesamt	134	61	195	432	323	755
davon Lehrer	1	-	1	-	1	1
Rechtsanwälte, Notare	19	7	26	43	40	83
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	62	31	93	219	179	398
Ingenieure, Architekten, Chemiker	15	9	24	61	46	107
Wirtschaftsprüfer	4	2	6	20	7	27
Apotheker	21	8	29	35	18	53
sonstige Selbständige	12	4	16	54	32	86
Selbständige Landwirte mit abgeschlossener Hochschulbildung	1	1	2	10	4	14
Handel- und Gewerbetreibende mit abgeschlossener Hochschulbildung	9	2	11	18	10	28
Mithelfende Familienangehörige	1	-	1	-	-	-
Akademiker ohne genaue Berufsangabe	3	2	5	5	1	6

Sommersemester 1969 und im Wintersemester 1969/70 nach dem Beruf des Vaters

Beruf des Vaters	Deutsche Studienanfänger insgesamt					
	Sommersemester 1969			Wintersemester 1969/70		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
B. Nichtakademiker insgesamt	1 665	178	1 843	4 219	2 333	6 552
Beamte ohne abgeschlossene Hochschulbildung insgesamt	383	25	408	870	545	1 415
davon Offiziere, Bundeswehrbeamte, sonstige						
Militärberufe	40	2	42	85	54	139
Lehrer	5	1	6	15	11	26
Beamte des höheren Dienstes	19	4	23	58	32	90
Beamte des gehobenen Dienstes	130	7	137	346	278	624
Beamte des mittleren und einfachen Dienstes	189	11	200	366	170	536
Angestellte ohne abgeschlossene Hochschulbildung insgesamt	512	59	571	1 450	802	2 252
davon leitende Angestellte	90	16	106	290	152	442
Lehrer	4	-	4	4	5	9
Werkmeister	46	3	49	45	21	66
sonstige Angestellte	372	40	412	1 111	624	1 735
Arbeiter insgesamt	262	11	273	589	211	800
davon Facharbeiter, unselbständige Handwerker, Werkmeister	152	7	159	385	144	529
angelernte Arbeiter	63	2	65	120	46	166
nicht gelernte Arbeiter	27	1	28	77	19	96
Landarbeiter	6	-	6	7	2	9
Arbeiter ohne nähere Angabe	14	1	15	-	-	-
Selbständige Landwirte, Bauern	106	10	116	270	145	415
Handel- und Gewerbetreibende ohne abgeschlossene Hochschulbildung insgesamt	334	55	389	867	528	1 395
davon Fabrikanten	20	1	21	58	42	100
Großhändler	12	3	15	36	22	58
Einzelhändler, Gastwirte	36	4	40	115	67	182
selbständige Handwerker	128	11	139	291	156	447
sonstige selbständige Gewerbetreibende	138	36	174	367	241	608
Sonstige Selbständige ohne abgeschlossene Hochschulbildung	40	14	54	125	77	202
Mithelfende Familienangehörige	7	-	7	12	8	20
Nichtakademiker ohne genaue Berufsangabe	21	4	25	36	17	53
C. Ohne Beruf und Berufsangabe	29	5	34	58	55	113
Insgesamt	2 114	338	2 452	5 703	3 458	9 161

Tabelle 12. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1969 und im Wintersemester 1969/70 nach Studienbereichen und Stellung im Beruf des Vaters

Studiengebiet	Deutsche Studienanfänger insgesamt	davon waren die Väter									ohne Angabe über Bildung u. Beruf
		Akademiker				Nichtakademiker					
		Beamte	Ange-stellte	Selb-stän-dige ¹⁾	ohne Angabe	Beamte	Ange-stellte	Ar-beiter	Selb-stän-dige ¹⁾	ohne Angabe	
a - Sommersemester 1969 b - Wintersemester 1969/70											
Theologie	a 34 b 225	5 37	- 5	- 15	- -	5 26	6 40	5 34	11 64	1 1	
Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie	a 319 b 737	35 120	26 55	69 138	1 -	32 90	69 140	19 36	66 144	- 4	1
Tiermedizin	a 42 b 52	4 11	1 7	4 5	- -	5 5	8 10	2 1	15 12	1 -	
Rechtswissenschaft	a 334 b 834	39 103	20 73	40 122	- 1	50 146	82 189	25 50	71 144	1 2	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a 325 b 753	26 47	11 43	17 54	2 -	51 77	65 197	38 64	104 259	6 6	
Geistes- und Sprachwissenschaften	a 441 b 1 876	65 307	20 115	30 178	2 1	73 274	111 465	44 137	92 376	2 10	13
Volksschullehramt	a 413 b 1 758	29 191	4 50	7 68	- 1	78 356	109 451	78 195	92 383	6 13	10 50
X Lehramt an berufsbildenden Schulen	a - b 66	- 6	- 2	- 4	- -	- 10	- 12	- 15	- 17	- -	- -
Naturwissenschaften	a 455 b 1 620	45 216	14 105	29 108	- 2	102 257	111 429	52 161	92 320	6 9	4 13
X Land- und Forstwirtschaft	a 20 b 216	5 23	2 9	2 21	- -	2 26	3 28	1 19	5 84	- 3	- 3
X Bau- und Vermessungswesen	a - b 245	- 23	- 17	- 30	- -	- 34	- 56	- 11	- 71	- -	- 3
X Maschinenbauwesen, Elektrotechnik	a 23 b 573	- 48	2 34	3 32	- -	4 66	4 198	6 63	4 108	- 3	- 1
Künstlerische Fachrichtungen	a 46 b 205	4 29	4 17	8 21	- 1	6 28	3 37	3 14	14 50	2 2	2 6
Ohne Angabe	a - b 1	- -	- -	- 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
I n s g e s a m t	a 2 452 b 9 161	257 1 161	104 532	209 797	5 6	408 1 415	571 2 252	273 800	566 2 032	25 53	34 113

1) einschl. mithelfende Familienangehörige

Tabellé 13. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen nach der Schul- und Hochschulbildung der Eltern

Schulbildung des Vaters		Insgesamt	davon mit Schulbildung der Mutter				
			Abitur				
Abitur	abgeschl. Hochschulstudium		nein	nein	ja	ja	ohne Angabe
			abgeschlossenes Hochschulstudium				
		nein	ja	nein	ja	ohne Angabe	

Deutsche Studienanfänger (Sommersemester 1969)

nein	nein	männl.	1 454	1 406	3	29	16	-
		weibl.	138	125	-	6	7	-
nein	ja	männl.	16	12	1	1	2	-
		weibl.	4	3	-	1	-	-
ja	nein	männl.	212	170	-	33	8	1
		weibl.	40	28	-	9	3	-
ja	ja	männl.	404	247	2	96	59	-
		weibl.	151	81	1	38	30	1
ohne Angabe	ohne Angabe	männl.	28	11	-	2	1	14
		weibl.	5	3	-	-	-	2
Insgesamt		männl.	2 114	1 846	6	161	86	15
		weibl.	338	240	1	54	40	3
		zus.	2 452	2 086	7	215	126	18

Deutsche Studienanfänger (Wintersemester 1969/70)

nein	nein	männl.	3 658	3 487	16	93	59	3
		weibl.	1 944	1 826	11	68	38	1
nein	ja	männl.	84	70	6	3	5	-
		weibl.	55	41	9	4	1	-
ja	nein	männl.	563	420	4	110	27	2
		weibl.	389	297	2	61	29	-
ja	ja	männl.	1 342	829	20	284	206	3
		weibl.	1 015	609	16	201	188	1
ohne Angabe	ohne Angabe	männl.	56	17	1	-	2	36
		weibl.	55	11	-	1	1	42
Insgesamt		männl.	5 703	4 823	47	490	299	44
		weibl.	3 458	2 784	38	335	257	44
		zus.	9 161	7 607	85	825	556	88

Tabelle 14. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1969/70 nach Studien-

Studienggebiet	Deutsche Studierende		d a -					
			finanzierten ihr Studium					
			Mitteln der Eltern		Mitteln des Ehegatten		Zuschüsse und Darlehen von dritten Personen	
			männlich	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Katholische Theologie	1 043	118	170	48	5	4	83	6
Evangelische Theologie	407	56	157	25	12	2	21	3
Allgemeine Medizin	4 498	1 383	2 748	952	99	33	93	26
Zahnmedizin	959	184	616	133	21	7	15	3
Tiermedizin	548	175	314	126	15	1	4	1
Pharmazie	626	596	242	311	26	12	4	5
Rechtswissenschaft	5 280	806	2 847	458	99	23	88	6
Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften, Politische Wissen- schaften	6 312	1 072	2 925	612	236	39	94	
Geistes- und Sprachwissen- schaften	5 501	4 825	1 902	2 200	164	123	148	101
Volksschullehramt	3 101	4 075	839	1 514	121	156	14	36
Lehramt an berufsbildenden Schulen	170	42	39	16	18	1	-	1
Naturwissenschaften	7 324	1 568	3 086	753	165	19	233	37
Land- und Forstwirtschaft	594	115	189	52	7	1	3	1
Bau- und Vermessungswesen	1 590	96	662	46	51	6	16	-
Maschinenbauwesen und Elektro- technik	2 565	13	1 044	7	84	1	27	-
Bildende Künste	439	297	119	117	15	13	16	10
Musik	272	181	121	90	1	3	8	5
Fernsehen und Film	67	20	32	14	-	1	3	2
Ohne Angabe	1	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	41 297	15 622	18 052	7 474	1 139	445	870	262

gebiet und der überwiegenden Finanzierung des Studiums im vorausgegangenem Semester

v o n

im Sommersemester 1969 überwiegend aus (durch)												studierten im Sommersemester 1969 nicht	
Mitteln nach dem LAG, BVG, BSHG usw.		Studienförderung nach dem Honnefer Modell		sonst. Förderung aus öffentl. Mitteln		eigener Erwerbstätigkeit		sonstigen eigenen Mitteln		ohne Angabe		männl.	weibl.
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
34	1	530	30	1	-	51	7	15	4	4	1	150	17
10	1	96	6	2	-	23	3	7	2	1	-	78	14
134	35	606	168	97	4	252	27	115	26	26	7	328	105
27	1	104	19	17	1	46	2	19	2	5	1	89	15
19	3	83	15	3	1	51	3	13	5	6	2	40	18
6	6	29	24	-	1	151	99	23	11	4	1	141	126
135	12	680	60	11	4	473	36	191	24	26	4	730	177
205	16	746	81	39	1	965	84	305	42	24	7	773	175
212	110	1 147	624	39	21	707	265	193	120	23	25	966	1 236
150	95	1 052	798	9	12	264	96	70	41	12	25	570	1 300
9	3	19	6	5	1	12	1	11	-	-	1	57	12
266	32	1 334	229	61	8	604	66	192	29	24	7	1 359	388
15	3	90	12	2	-	56	2	25	3	1	-	206	41
63	3	216	10	12	-	218	7	55	2	6	1	291	21
89	-	402	3	77	1	195	-	79	-	8	-	560	1
22	7	79	28	2	3	99	36	7	13	5	5	75	65
7	4	45	21	1	-	31	12	2	4	2	2	54	40
2	1	13	-	1	1	13	1	1	-	2	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
1 405	333	7 271	2 134	379	59	4 211	747	1 323	328	179	89	6 468	3 751

Tabelle 15. Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1969/70 nach Studienfächern und Fachsemestern

Fach 1 = 1. Prüfungsfach 2 = 2. " " 3 = 3. " "	Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien		davon waren im ... Fachsemester														
	insgesamt	dar. weibl.	1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und 14.		15. und höheren		
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Religion katholisch	1	239	74	58	21	22	11	37	12	25	10	13	14	8	5	2	1
	2	191	55	59	23	35	10	19	12	10	4	9	5	4	1	-	-
	3	19	7	1	5	4	-	4	1	2	1	1	-	-	-	-	-
Religion evangelisch	1	39	14	8	5	6	-	7	4	2	3	2	1	-	1	-	-
	2	37	23	6	12	1	3	3	7	2	-	2	1	-	-	-	-
	3	5	3	2	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutsch	1	1603	680	465	304	151	124	122	119	87	66	82	54	14	13	2	-
	2	650	237	115	88	63	46	74	40	82	32	61	23	18	5	-	3
	3	117	42	26	13	9	5	12	13	17	5	8	5	2	1	1	-
Latein	1	430	131	133	60	45	21	42	23	34	16	30	9	14	1	1	1
	2	391	141	99	57	37	18	42	22	32	17	29	23	10	4	1	-
	3	14	2	6	2	2	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Griechisch	1	47	12	8	2	3	2	11	3	3	2	7	3	2	-	1	-
	2	134	25	51	14	12	2	10	5	18	2	13	1	4	1	1	-
	3	13	5	3	3	1	-	1	1	1	1	1	-	1	-	-	-
Französisch	1	390	254	49	133	29	49	11	30	24	21	16	19	6	-	1	2
	2	597	364	108	164	37	56	30	53	27	44	27	38	4	9	-	-
	3	11	6	2	5	1	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
Englisch	1	895	444	233	225	72	85	58	57	43	44	34	27	11	6	-	-
	2	716	358	141	156	59	57	53	67	55	50	37	27	11	1	2	-
	3	12	4	4	3	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige romanische Sprachen u. Romanistik ohne nähere Angabe	1	34	22	7	10	1	3	3	2	-	5	1	2	-	-	-	-
	2	87	56	14	22	5	17	5	7	3	3	3	5	1	2	-	-
	3	58	36	10	12	4	6	1	11	2	5	4	2	1	-	-	-
Slawische Sprachen u. Slawistik ohne nähere Angabe	1	11	4	3	3	1	1	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	2	22	17	2	8	2	4	1	2	-	2	-	1	-	-	-	-
	3	32	11	13	3	2	1	2	1	2	1	1	-	1	-	-	-
Sonstige Sprachen und sprachwissensch. Fächer	1	22	9	12	8	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	2	8	3	3	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
	3	3	2	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	1	486	151	87	48	45	22	55	26	76	26	53	25	19	4	-	-
	2	997	397	334	190	87	85	75	55	59	36	37	24	6	7	2	-
	3	254	60	80	33	30	8	34	9	18	4	23	6	7	-	2	-
Wirtschaftswissenschaften	1	173	36	90	28	15	4	20	3	11	-	1	1	-	-	-	-
	2	57	11	26	9	12	1	4	1	1	-	1	-	2	-	-	-
	3	4	1	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-



noch Tabelle 15. Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1969/70 nach Studienfächern und Fachsemestern

Fach 1 = 1. Prüfungsfach 2 = 2. " " 3 = 3. " "	Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien		davon waren im ... Fachsemester													
	insgesamt	dar. weibl.	1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und 14.		15. und höheren	
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Sozialkunde (Politische Wissenschaften)	1	18	6	6	4	1	1	1	1	-	2	-	1	-	-	-
	2	96	29	51	20	6	3	7	3	1	1	2	1	-	-	-
	3	868	283	238	104	92	59	91	44	88	38	65	29	10	9	1
Erdkunde	1	127	31	30	10	21	6	13	5	13	5	9	3	9	2	1
	2	492	152	229	104	47	23	34	16	19	4	11	2	-	2	-
	3	159	36	56	19	14	5	13	5	20	3	14	3	5	1	1
Mathematik	1	1255	257	591	160	140	38	108	21	74	16	70	13	11	8	4
	2	178	36	66	24	25	3	11	1	20	5	15	2	4	1	1
	3	2	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Physik	1	104	16	48	8	9	3	6	1	14	2	9	1	1	1	1
	2	1008	179	460	106	125	27	96	15	68	13	66	11	10	7	4
	3	14	3	8	2	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Chemie	1	719	161	302	78	107	33	89	23	37	24	17	1	5	1	1
	2	523	171	195	81	62	32	25	28	41	19	21	6	4	5	4
	3	24	5	11	1	2	1	3	-	-	1	2	2	1	-	-
Biologie	1	498	169	171	71	63	33	32	35	36	19	19	6	4	5	4
	2	768	176	326	77	116	45	89	23	37	25	18	4	5	1	1
	3	29	9	12	7	3	2	2	-	1	-	1	-	1	-	-
Leibesübungen	1	504	149	209	93	75	26	24	11	27	14	18	3	2	2	-
	2	256	73	52	21	44	21	36	16	21	12	19	3	11	-	-
	3	18	1	11	-	1	-	2	-	1	1	1	-	1	-	-
Kunsterziehung	1	263	107	72	49	40	24	24	16	14	12	6	6	-	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik	1	162	77	49	34	19	19	14	20	2	1	1	3	-	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fächer	1	51	19	23	13	2	2	4	4	2	-	1	-	-	-	-
	2	56	21	16	18	7	3	3	-	5	-	2	-	2	-	-
	3	144	63	45	29	11	18	15	9	6	4	2	2	1	1	1
Insgesamt	1	8070	2823	2654	1367	867	507	684	416	525	286	391	192	108	49	18
	2	7264	2524	2353	1196	783	456	617	373	501	270	372	178	97	46	17
	3	1800	580	530	248	178	110	186	97	163	64	125	49	32	12	6

Tabelle 16. Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1969/70 nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester

Fächerverbindung	Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien		davon waren im ... Fachsemester													
	insgesamt	dar. weibl.	1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und 14.		15. und höheren	
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Englisch, Französisch	527	307	100	150	36	55	27	35	29	38	24	26	3	3	1	-
Englisch, Erdkunde	108	44	33	25	14	7	5	6	6	4	5	1	1	1	-	-
Englisch, Geschichte, Sozialkunde	54	19	20	9	8	7	6	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Englisch, Erdkunde, Sozialkunde	17	4	11	4	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Deutsch, Englisch	361	203	66	85	25	29	30	49	15	28	17	11	5	1	-	-
Deutsch, Französisch	208	163	22	69	8	30	3	25	5	13	5	19	2	6	-	1
Deutsch, Latein	189	64	59	25	22	17	15	9	14	6	13	6	2	-	-	1
Deutsch, Geschichte, Erdkunde	137	27	36	9	15	5	18	4	18	5	18	4	5	-	-	-
Deutsch, Geschichte, Sozialkunde	738	246	197	92	75	44	73	34	77	36	60	31	9	9	1	-
Deutsch, Geschichte ohne Angabe des Zusatzfaches	162	55	82	38	9	6	7	11	5	-	1	-	2	-	1	-
Deutsch, Erdkunde, Sozialkunde	46	13	15	3	6	6	3	4	5	-	4	-	-	-	-	-
Latein, Englisch	100	35	31	18	8	6	6	4	8	2	8	5	4	-	-	-
Latein, Französisch	110	66	23	34	7	5	3	10	4	11	4	6	3	-	-	-
Latein, Griechisch, Deutsch	79	22	21	9	7	3	8	4	12	3	8	2	1	1	-	-
Latein, Griechisch, Geschichte	99	15	34	6	8	1	13	5	9	1	12	2	6	-	2	-
Geschichte, Englisch	269	131	63	61	22	24	19	20	23	14	8	10	3	2	-	-
Geschichte, Französisch	112	72	10	27	8	21	6	10	9	8	6	6	1	-	-	-
Mathematik, Physik	1061	182	477	102	130	29	102	16	80	15	75	12	11	8	4	-
Mathematik, Erdkunde	157	46	84	34	15	5	3	2	5	2	2	1	1	1	1	1
Mathematik, Chemie	43	18	23	16	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Biologie	22	12	8	9	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik, Biologie	23	7	13	6	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie, Biologie	967	249	384	103	140	54	92	43	63	36	29	7	6	5	4	1
Chemie, Biologie, Erdkunde	47	12	19	8	3	1	3	2	3	-	3	-	3	1	1	-
Wirtschaftswissenschaften, Erdkunde	148	26	76	21	16	2	21	2	6	-	1	1	2	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Englisch	22	6	7	4	-	1	3	1	5	-	1	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Mathematik	17	5	7	3	4	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Religion, Latein	133	35	41	11	13	3	22	6	10	4	9	10	3	1	-	-
Katholische Religion, Deutsch	165	60	31	19	27	13	19	13	15	7	7	5	5	2	1	1
Katholische Religion, Englisch	25	10	8	3	2	1	2	3	1	2	1	1	-	-	1	-
Katholische Religion, Französisch	26	11	6	6	3	1	5	1	1	-	-	1	-	2	-	-
Katholische Religion, Mathematik	33	7	13	5	5	1	3	-	3	1	2	-	-	-	-	-
Katholische Religion, Biologie, Chemie	16	7	3	3	1	1	3	1	-	-	2	2	-	-	-	-
Katholische Religion, Leibeserziehung	17	1	5	-	6	1	-	-	3	-	-	-	2	-	-	-
Katholische Religion und sonstiges Fach	22	1	9	-	2	-	5	1	3	-	-	-	2	-	-	-
Evangelische Religion, Latein	19	9	2	3	4	-	2	4	2	-	-	1	-	1	-	-
Evangelische Religion, Deutsch	31	17	2	6	2	3	5	7	2	-	3	1	-	-	-	-
Evangelische Religion und sonstiges Fach	27	12	11	6	1	2	2	1	-	3	1	-	-	-	-	-
Leibeserziehung, Latein	63	21	7	6	10	4	11	3	5	6	5	-	4	2	-	-
Leibeserziehung, Deutsch	61	18	14	8	7	3	8	4	7	3	7	-	-	-	-	-
Leibeserziehung, Englisch	88	22	24	11	15	7	7	1	8	3	7	-	5	-	-	-
Leibeserziehung, Französisch	52	28	9	14	6	6	2	5	4	1	3	2	-	-	-	-
Leibeserziehung, Mathematik	55	11	21	7	10	1	3	1	3	1	5	1	2	-	-	-
Leibeserziehung, Chemie, Biologie	120	23	44	6	24	6	12	4	10	7	7	-	-	-	-	-
Leibeserziehung, Biologie	156	51	52	22	28	15	16	8	7	5	2	1	-	-	-	-
Leibeserziehung, Wirtschaftswissensch.	32	6	18	5	7	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Leibeserziehung und sonstiges Fach	9	1	2	1	2	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Kunsterziehung	263	107	72	49	40	24	24	16	14	12	6	6	-	-	-	-
Musik	162	77	49	34	19	19	14	20	2	1	1	3	-	-	-	-
Sonstige Fächerverbindungen und ohne Angabe	236	107	91	75	13	18	13	7	6	3	3	4	3	-	-	-
Nur ein Fach bzw. nicht vollständige Fächerverbindungen	436	132	199	97	31	14	35	10	12	3	15	4	11	3	1	1
Insgesamt	8070	2823	2654	1367	867	507	684	416	525	286	391	192	108	49	18	6

Tabelle 17. Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1969/70 nach Studienfächern und Fachsemestern

Studienfach 1 = 1. Studienfach 2 = 2. " " 3 = 3. " "	Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen		davon waren im ... Fachsemester												
	insgesamt	dar. weibl.	1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und höheren		
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Religion katholisch	1	31	14	9	8	3	5	3	-	1	1	1	-	-	-
	2	20	8	7	7	-	1	2	-	2	-	1	-	-	-
	3	5	1	2	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
Religion evangelisch	1	8	6	-	2	1	4	1	-	-	-	-	-	-	-
	2	7	6	-	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutsch	1	611	449	109	268	29	117	16	49	4	11	3	3	1	1
	2	190	137	25	75	15	42	9	15	1	4	2	1	1	-
	3	7	6	1	3	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-
Französisch	1	77	72	2	35	-	20	2	15	1	1	-	1	-	-
	2	253	220	19	121	3	60	7	30	2	8	2	1	-	-
	3	11	10	1	6	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-
Englisch	1	607	455	106	305	21	100	16	37	6	11	2	2	1	-
	2	232	179	26	110	11	41	10	24	2	3	3	1	1	-
	3	5	4	1	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Sonstige Sprachen und Sprachwissenschaftl. Fächer	1	15	10	5	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	6	3	3	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
	3	14	8	4	7	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
Geschichte	1	105	61	22	35	11	15	6	6	1	4	2	1	2	-
	2	452	318	88	198	24	86	15	30	4	8	1	2	2	-
	3	14	5	4	3	1	-	1	2	2	-	1	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	1	116	49	42	38	10	6	9	5	3	-	2	-	1	-
	2	32	17	11	15	2	-	1	-	-	2	1	-	-	-
	3	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialkunde (Politische Wissenschaften)	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	9	6	1	5	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-
	3	48	32	12	23	2	5	2	2	-	1	-	1	-	-
Erdkunde	1	82	41	20	20	15	15	4	5	-	1	2	-	-	-
	2	541	317	157	214	39	81	20	18	5	1	2	2	1	1
	3	25	13	8	10	3	3	-	-	-	-	1	-	-	-

noch Tabelle 17. Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1969/70 nach Studienfächern und Fachsemestern

Studienfach 1 = 1. Studienfach 2 = 2. " " 3 = 3. " "	Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen		davon waren im ... Fachsemester											
	insgesamt	dar. weibl.	1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und höheren	
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Mathematik	1	248	113	57	66	40	30	19	13	15	3	3	-	1
	2	19	8	-	4	7	2	1	2	-	-	2	-	1
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	1	23	5	9	3	5	1	1	1	-	-	1	-	2
	2	173	72	35	36	39	21	11	11	13	3	2	-	1
	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	1	150	92	37	54	14	33	3	5	3	-	-	-	1
	2	92	61	21	32	4	23	3	3	-	2	2	1	1
	3	8	2	5	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Biologie	1	191	124	41	60	17	52	7	8	-	2	2	2	-
	2	151	93	37	47	17	38	2	8	2	-	-	-	-
	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leibesübungen	1	29	21	6	12	2	2	-	7	-	-	-	-	-
	2	23	19	2	7	2	7	-	5	-	-	-	-	-
	3	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsterziehung	1	8	4	3	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik	1	24	21	1	12	1	9	1	-	-	-	-	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fächer	1	10	3	2	-	1	1	2	1	2	1	-	-	-
	2	18	12	5	10	-	1	-	-	1	1	-	-	-
	3	48	37	6	21	2	11	2	4	-	1	-	-	1
Ohne Angabe	1	7	6	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	3	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1	2343	1547	472	936	171	413	90	152	36	35	18	9	9
	2	2221	1478	437	888	166	399	82	148	32	33	18	8	8
	3	193	122	47	80	10	25	7	9	4	7	2	1	1

Tab. 18. Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1969/70 nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester

Fächerverbindung	Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen		davon waren im ... Fachsemester											
			1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und höheren	
	insgesamt	dar. weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
n, Geschichte	358	242	72	142	25	65	13	25	3	8	1	2	2	-
n, Erdkunde	93	65	20	41	6	16	1	4	-	2	1	1	-	1
n, Englisch	184	153	16	98	8	36	6	16	-	3	1	-	-	-
n, Französisch	91	87	2	41	-	29	1	14	-	2	1	1	-	-
n, Leibeserziehung	12	9	2	2	1	3	-	4	-	-	-	-	-	-
ch, Französisch	213	181	18	106	2	46	8	23	3	5	1	1	-	-
ch, Geschichte	181	125	34	84	8	26	8	11	2	4	2	-	2	-
ch, Erdkunde	162	104	48	78	7	22	2	3	1	-	-	1	-	-
ch, Leibeserziehung	30	25	2	13	3	6	-	6	-	-	-	-	-	-
matik, Physik	162	63	31	29	38	18	12	12	13	3	3	-	2	1
matik, Chemie	8	5	1	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
matik, Erdkunde	84	47	21	33	7	12	7	2	1	-	1	-	-	-
matik, Leibeserziehung	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
ie, Erdkunde	143	81	35	37	23	37	4	7	-	-	-	-	-	-
, Biologie	191	131	42	68	10	52	5	8	1	2	2	1	-	-
, Physik	32	12	13	9	6	3	-	-	-	-	-	-	1	-
haftswissenschaften, Englisch	29	22	5	18	2	1	-	1	-	2	-	-	-	-
haftswissenschaften, Erdkunde	105	37	42	28	11	5	9	4	3	-	2	-	1	-
haftswissenschaften, Mathematik	4	2	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
rische Religion, Deutsch	36	17	12	11	2	5	3	-	1	1	1	-	-	-
rische Religion, Englisch	9	2	4	1	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-
rische Religion und sonst. Fach	7	4	-	3	1	1	-	-	2	-	-	-	-	-
rische Religion, Deutsch	9	9	-	6	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
rische Religion, Englisch	6	5	-	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
rische Religion und sonst. Fach	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
erziehung	8	4	3	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	24	21	1	12	1	9	1	-	-	-	-	-	-	-
ge Fächerverbindungen und Angabe	51	35	11	23	2	5	2	5	1	1	-	1	-	-
ständige Angaben	109	58	36	43	3	6	7	6	4	2	-	1	1	-
Insgesamt	2 343	1 547	472	936	171	413	90	152	36	35	18	9	9	2

Tabelle 19. Studierende (Deutsche und Ausländer) an den wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾ im Wintersemester 1969/70 nach 1., 2. und 3. Studienfach

Studienfach	und zwar als			zu- sammen 2)	Studienfach	und zwar als			zu- sammen 2)
	1.	2.	3.			1.	2.	3.	
	Fach					Fach			
Katholische Theologie	1 038	63	41	1 142	Slawische Sprachen	128	110	76	314
Katholische Religionslehre	281	222	29	532	Philologie sonstiger europäischer Sprachen	2	7	3	12
Evangelische Theologie	427	17	8	452	Ägyptologie	13	4	3	20
Evangelische Religionslehre	48	48	8	104	Philologie außereuropäischer Sprachen	135	67	57	259
Allgemeine Medizin	6 414	22	2	6 438	Philologie ohne nähere Angabe	77	13	3	93
Zahnmedizin	1 255	37	-	1 292	Leibesübungen	540	283	21	844
Tiermedizin	771	1	-	772	Mathematik, angewandte Mathematik	2 824	437	22	3 283
Pharmazie	1 253	5	1	1 259	Physik	2 085	1 479	42	3 606
Rechtswissenschaft	6 190	152	28	6 370	Astronomie	6	15	2	23
Volkswirtschaftslehre	1 436	256	45	1 737	Chemie	2 381	747	119	3 247
Oststudium für Akademiker	6	-	1	7	Lebensmittelchemie	117	1	-	118
Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium	291	-	-	291	Technische Chemie	25	2	-	27
Betriebswirtschaftslehre	4 327	191	19	4 537	Biochemie	18	16	6	40
Handelsschullehramt	363	2	-	365	Biologie	1 140	960	69	2 169
Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt	282	89	7	378	Botanik	17	26	7	50
Sonst. Wirtschaftswissenschaften	1	12	15	28	Zoologie	49	21	11	81
Soziologie	824	424	314	1 562	Mikrobiologie	33	6	2	41
Wissenschaft von der Politik	318	336	236	890	Geographie	281	1 068	209	1 558
Sozialwissenschaften	47	66	839	952	Geologie	161	22	14	197
Philosophie	381	547	290	1 218	Mineralogie	38	16	3	57
Psychologie	1 433	458	195	2 086	Meteorologie	24	1	2	27
Pädagogik	258	173	131	562	Geophysik	18	5	-	23
Lehramt für berufsbildende Schulen	213	-	-	213	Sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften ohne nähere Angabe	120	9	4	133
Geschichte, Vorgeschichte	1 009	1 905	574	3 488	Landwirtschaft	282	-	-	282
Völkerkunde	28	18	20	66	Gartenbau und Gartengestaltung	171	-	-	171
Volkskunde	28	24	33	85	Brauerei	187	-	-	187
Klassische Archäologie	52	220	61	333	Forstwirtschaft	88	2	-	90
Kunstgeschichte	415	158	140	713	Hauswirtschafts- und Ernährungswissenschaft, Wirtschafts- und Arbeitslehre des Haushalts	40	-	-	40
Theaterwissenschaft	273	131	90	494	Architektur	738	-	-	738
Musikwissenschaft	73	48	29	150	Bauingenieurwesen	963	1	-	964
Publizistik	234	193	144	571	Vermessungswesen (Geodäsie)	140	-	-	140
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	15	38	67	120	Maschinenbau	1 163	32	1	1 196
Latein	451	446	23	920	Flugzeugbau	30	2	-	32
Griechisch	54	156	18	228	Verfahrenstechnik	42	2	-	44
Sonstige alte Sprachen	9	9	9	27	Elektrotechnik	1 573	15	1	1 589
Deutsch, Germanistik	3 235	1 297	257	4 789	Nachrichten- und Fernmeldetechnik	71	3	-	74
Sonstige germanische Sprachen und germanische Philologie ohne nähere Angabe	9	10	11	30	Datenverarbeitung	51	22	8	81
Englisch einschl. Amerikanistik	1 692	1 168	88	2 948	Werkstoffwissenschaften	66	5	-	71
Französisch	534	946	54	1 534					
Sonstige romanische Sprachen und Romanistik ohne nähere Angabe	112	296	191	599	Insgesamt	51 917	15 583	4 703	72 203

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Fälle.

Tabelle 20. Studierende (Deutsche und Ausländer) an den wissenschaftlichen Hochschulen ¹⁾ im Wintersemester 1969/70 nach Fächerverbindungen

Inzelfach bzw. Fächerverbindung ²⁾	Studierende		Fächerverbindung ²⁾	Studierende	
	insgesamt	dar. weibl.		insgesamt	dar. weibl.
Studierende insgesamt	51 917	11 792	noch Studierende mit 2 Studienfächern:		
Studierende mit 1 Studienfach	36 332	5 889	Latein, Deutsch	161	53
2 Studienfächern	10 882	4 226	Biologie, Geographie	154	87
3 " "	4 703	1 677	Biologie, Leibesübungen	152	52
Studierende mit 1 Studienfach ³⁾ :			Rechtswissenschaft, Betriebswirtschaftslehre	145	2
Allgemeine Medizin	6 302	1 469	Anglistik, Leibesübungen	115	46
Rechtswissenschaft	5 849	795	Philosophie, Psychologie	101	36
Betriebswirtschaftslehre	4 141	366	Chemie, Leibesübungen	101	21
Physik	1 689	52	Rechtswissenschaft, Volkswirtschaftslehre	99	4
Allgemeine Elektrotechnik	1 557	11	Geschichte, Französisch	97	67
Chemie	1 457	95	Deutsch, Geographie	96	69
Volkswirtschaftslehre	1 305	183	Latein, Französisch	95	55
Pharmazie	1 243	608	Kath. Religionslehre, Latein	93	25
Innenmedizin	1 232	212	Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre	93	11
Allgemeiner Maschinenbau	1 143	2	Latein, Anglistik	92	34
Psychologie	1 130	516	Anglistik, Romanistik ohne näh. Angabe	87	58
Mathematik	1 006	93	Deutsch, Romanistik ohne näh. Angabe	84	65
Luftingenieurwesen	933	18	Philosophie, Deutsch	82	26
Katholische Theologie	924	28	Wissenschaft von der Politik, Geschichte	74	19
Tiermedizin	766	181	Physik, Chemie	72	24
Architektur	737	82	Deutsch, Leibesübungen	66	27
Zoologie	439	139	Psychologie, Pädagogik	65	27
Evangelische Theologie	378	34	Latein, Leibesübungen	61	20
Handelsschullehramt (Wirtsch.- u. Sozialpäd.)	351	75	Theaterwissenschaft, Deutsch	58	18
Pädagogik	338	128	Allgemeine Medizin, Zahnmedizin	55	3
Deutsch/Germanistik	306	172	Soziologie, Psychologie	55	21
Wirtschaftswissensch. Aufbaustudium	290	5	Französisch, Leibesübungen	52	30
Landwirtschaft	282	17	Mathematik, Chemie	52	22
Lehramt für berufsbildende Schulen	213	42	Mathematik, Leibesübungen	52	11
Brauerei, Brennerei, Zuckewirtschaft	187	4	Sonstige Fächerverbindungen ⁵⁾	2 201	667
Landschaftsbau	171	54	z u s a m m e n	10 882	4 226
Zoologie	150	8			
Verwaltungswesen	140	-	Studierende mit 3 Studienfächern ³⁾ :		
Leibesübungen	119	38	Sozialkunde, Geschichte, Deutsch	702	240
Lebensmittelchemie	116	62	Geschichte, Deutsch, Geographie	150	34
Philosophie	100	24	Soziologie, Psychologie, Pädagogik	107	43
Sonstige Fächer ⁴⁾	1 338	376	Geschichte, Latein; Griechisch	106	17
z u s a m m e n	36 332	5 889	Wissenschaft von der Politik, Geschichte, Deutsch	91	30
Studierende mit 2 Studienfächern ³⁾ :			Latein, Griechisch, Deutsch	86	24
Mathematik, Physik	1 569	275	Mathematik, Physik, Chemie	68	6
Chemie, Biologie	1 221	409	Soziologie, Geschichte, Deutsch	67	22
Anglistik, Französisch	641	430	Chemie, Biologie, Geographie	60	18
Deutsch, Anglistik	608	395	Sozialkunde, Geschichte, Anglistik	59	24
Geschichte, Deutsch	560	295	Soziologie, Wissenschaft von der Politik, Publizistik	56	17
Geschichte, Anglistik	404	236	Volkswirtschaftslehre, Soziologie, Psychologie	54	25
Anglistik, Geographie	268	148	Sozialkunde, Deutsch, Geographie	51	16
Deutsch, Französisch	264	221	Sonstige Fächerverbindungen ⁵⁾	3 046	1 161
Mathematik, Geographie	244	95	z u s a m m e n	4 703	1 677
Wirtschaftswissenschaften, Geographie	227	56			
Kath. Religionslehre, Deutsch	166	66			

Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Die Reihenfolge der Fächer innerhalb einer Fächerverbindung richtet sich nach der verwendeten Signiersystematik; sie gibt daher keinen Hinweis darauf, welches Fach von den Studenten als 1., 2. oder 3. Fach genannt wurde. - 3) Reihenfolge nach der Häufigkeit. - 4) Fächer mit jeweils weniger als 100 Studierenden. - 5) Fächerverbindungen mit jeweils weniger als 50 Studierenden.

Tabelle 21. Ausländische und staatenlose Studierende an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1969/70 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart 1)

Staatsangehörigkeit	Ausländische Studierende			davon an							
				Univer- sitäten		der Techn. Hochschule München		Theolo- gischen Hochschulen		Kunst- hoch- schulen	
	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Belgien	7	1	8	7	1	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	3	3	6	3	1	-	2	-	-	-	-
Finnland	22	19	41	19	17	2	-	-	-	-	1
Frankreich	43	114	157	40	109	2	1	-	-	-	1
Griechenland	280	52	332	161	41	116	5	-	-	-	3
Großbritannien und Nordirland	37	30	67	30	27	1	-	-	-	-	6
Island	8	1	9	3	1	5	-	-	-	-	-
Italien	78	16	94	53	12	17	1	1	-	-	7
Jugoslawien	58	17	75	31	15	9	-	18	-	-	-
Luxemburg	29	4	33	15	3	13	1	-	-	-	1
Niederlande	23	10	33	19	7	4	-	-	-	-	-
Norwegen	96	25	121	85	22	9	2	-	-	-	2
Österreich	286	61	347	165	50	100	3	7	-	-	14
Polen	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	17	2	19	12	2	4	-	-	-	-	1
Schweden	44	23	67	38	21	4	1	-	-	-	2
Schweiz	89	21	110	61	14	9	2	1	-	-	18
Spanien	52	5	57	44	3	1	-	5	-	-	2
Tschechoslowakei	37	33	70	19	27	12	4	-	-	-	6
Türkei	88	19	107	59	16	21	-	-	-	-	8
Ungarn	19	7	26	13	5	3	-	-	-	-	3
Übriges Europa	11	11	22	8	8	2	-	-	-	-	1
Föderation Nigeria	32	-	32	24	-	7	-	1	-	-	-
Ghana	25	5	30	23	4	1	-	-	-	-	1
Sudan	5	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-
Tansania	5	-	5	3	-	2	-	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	35	5	40	18	5	16	-	-	-	-	1
Übriges Afrika	63	5	68	47	5	12	-	1	-	-	3
Argentinien	13	4	17	8	4	4	-	-	-	-	1
Bolivien	12	1	13	9	1	3	-	-	-	-	-
Brasilien	25	6	31	12	5	11	-	-	-	-	2
Chile	14	1	15	11	-	2	-	-	-	-	1
Kanada	14	3	17	13	3	-	-	-	-	-	1
USA	153	111	264	130	95	10	3	1	-	-	12
Übriges Amerika	78	8	86	40	5	34	1	-	-	-	4
Afghanistan	10	-	10	10	-	-	-	-	-	-	-
Indien	48	15	63	29	15	15	-	1	-	-	3
Indonesien	64	22	86	37	21	26	1	-	-	-	1
Irak	52	1	53	42	-	10	1	-	-	-	-
Iran	287	17	304	167	15	120	1	-	-	-	-
Israel	37	5	42	21	4	14	-	-	-	-	2
Japan	38	22	60	28	7	2	-	-	-	-	8
Jordanien	67	3	70	51	3	16	-	-	-	-	-
Libanon	14	3	17	10	3	4	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien	20	-	20	19	-	1	-	-	-	-	-
Süd Korea	38	21	59	29	17	7	-	-	-	-	2
Syrien	67	1	68	53	1	14	-	-	-	-	-
Thailand	12	4	16	6	4	6	-	-	-	-	-
Übriges Asien	72	15	87	49	13	22	-	-	-	-	1
Australien und Neuseeland	8	5	13	5	3	1	-	-	-	-	2
Staatenlos	127	47	174	92	44	27	1	-	-	-	8
Ungeklärt und ohne Angabe	9	3	12	8	3	1	-	-	-	-	-
Ausländische Studierende insgesamt	2 773	807	3 580	1 886	682	722	30	36	-	-	129

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.